



**VERWALTUNG**



**SICHERHEIT  
UND JUSTIZ**



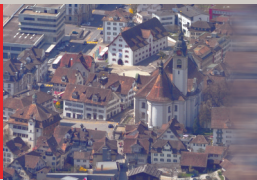
**BILDUNG**



**LIEGENSCHAFTEN**



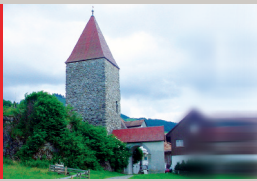
**VERKEHR**



**UMWELT UND  
RAUMORDNUNG**



**ENERGIE  
UND GEWÄSSER**



**KULTUR UND  
VOLKSWIRTSCHAFT**



**FINANZEN**

## **BEZIRKSVERSAMMLUNG**

DIENSTAG, 18. NOVEMBER 2014, 20.00 UHR  
«MYTHENFORUM» SCHWYZ

NACHKREDITE  
VORANSCHLAG 2015

BEHÖRDENREFORM

ABRECHNUNG KREDIT  
ENERGIEFÖRDERPROGRAMM

URNENABSTIMMUNG  
SONNTAG, 8. MÄRZ 2015

## **Bezirksrat Schwyz**

Bezirksammann	Patierno Sandro, Schwyz
Statthalter	Zihlmann Joe, Oberarth
Säckelmeister	Föhn Richard, Muotathal
Bezirksräte	Schelbert Heinz, Ibach Tresch Walter, Rothenthurm Imlig Ruedi, Goldau Horat Daniel, Lauerz Schelbert Xaver, Muotathal Fässler Hermann, Unteriberg
Landschreiber	Gwerder Sebastian, Seewen

## **Ressort**

Präsidiales  
Präsidiales  
Finanzen  
Bildung  
Liegenschaften  
Tiefbau und Verkehr  
Umwelt und Raumordnung  
Gewässer  
Kultur und Volkswirtschaft

## **Rechnungsprüfungskommission**

Schuler Markus, Schwyz, Präsident  
Betschart Beat, Ibach  
Landtwing Werner, Brunnen  
Schuler Anton, Rothenthurm  
Truttmann Toni, Steinerberg

## **Impressum**

Herausgeber	Bezirksrat Schwyz
Redaktion	Bezirkskanzlei Schwyz, Rathaus, 6430 Schwyz Telefon 041 / 819 67 30 E-Mail: <a href="mailto:info@bezirk-schwyz.ch">info@bezirk-schwyz.ch</a>
Druck	Triner AG, Schwyz
Grafik	AnnenGraphic, Schwyz
Auflage	25'000 Expl.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Traktandenliste	2
Nachkredit Laufende Rechnung 2014	3
Bericht zum Voranschlag 2015	5
Übersicht / Zusammenzug	7
Laufende Rechnung	8
- Artengliederung	8
- Funktional (Details)	10
Investitionsrechnung	21
- Übersicht	21
- Artengliederung	21
- Funktional (Details)	22
Kennzahlen und Grafiken	23
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	26
Finanzplan	27
- Übersicht / Zusammenzug Laufende Rechnung	27
- Artengliederung Laufende Rechnung	28
- Zusammenzug Investitionsrechnung	28
- Artengliederung Investitionsrechnung	29
- Funktional (Details) der Investitionsrechnung	29
Abrechnung Verpflichtungskredit Energieförderprogramm	30
Reduktion der Sitzzahl des Bezirksrates von neun auf sechs Sitze (Behördenreform)	33

### **Organisatorische Hinweise**

Der Voranschlag 2015 ist wie in den Vorjahren in Kurzfassung abgedruckt. Die Botschaft ist auch auf der Homepage des Bezirks Schwyz aufgeschaltet ([www.bezirk-schwyz.ch/Aktuelles/Publikationen](http://www.bezirk-schwyz.ch/Aktuelles/Publikationen)). Ebenfalls liegen die Unterlagen auf der Bezirkskanzlei zur Einsicht auf.

## **Bezirksversammlung Schwyz**

**Dienstag, 18. November 2014, 20.00 Uhr, MythenForum Schwyz**

### **Traktanden**

**1. Begrüssung und Eröffnung durch Bezirksammann**

**2. Wahl von sechs Stimmzählern**

**3. Nachkredit zulasten Laufende Rechnung 2014**

*Antrag des Bezirksrates:*

Dem Bezirksrat werden zulasten der Laufenden Rechnung 2014 CHF 73'000 als Nachkredit bewilligt.

**4. Investitionsrechnung für das Jahr 2015**

*Antrag des Bezirksrates:*

Die Investitionsrechnung für das Jahr 2015 mit Nettoinvestitionen von CHF 7'161'200 sei zu genehmigen.

**5. Voranschlag für das Jahr 2015 und Bestimmung des Steuerfusses**

*Antrag des Bezirksrates:*

Der Voranschlag 2015 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'199'140 und einem Steuerfuss von 60 Prozent einer Einheit sei zu genehmigen.

**6. Abrechnung Verpflichtungskredit Energieförderprogramm**

*Antrag des Bezirksrates:*

Die Abrechnung über den Verpflichtungskredit von CHF 1'400'000 mit Minderausgaben von CHF 4'777.50 sei zu genehmigen.

**7. Reduktion der Sitzzahl des Bezirksrates von neun auf sechs Sitze  
(Behördenreform)**

*Antrag des Bezirksrates:*

Die Zahl der Mitglieder des Bezirksrates Schwyz sei auf den 1. Juli 2016 auf sechs zu reduzieren.

Die Traktanden 1- 6 werden an der Bezirksversammlung abschliessend behandelt. Traktandum 7 wird an der Bezirksversammlung beraten und an die Urnenabstimmung vom 8. März 2015 überwiesen.

Nach der Versammlung stehen Ihnen die Bezirksratsmitglieder für allfällige Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Im Namen des Bezirksrates  
Patierno Sandro, Bezirksammann  
Gwerder Sebastian, Landschreiber

Schwyz, 17. Oktober 2014

## **Traktandum 1**

### **Begrüssung und Eröffnung durch Bezirksammann**

## **Traktandum 2**

### **Wahl von sechs Stimmzählern**

## **Traktandum 3**

### **Nachkredit zulasten der Laufenden Rechnung 2014**

#### **A. Bericht**

Mit dem Rettungsdienst Einsiedeln besteht eine Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung für die Jahre 2012 - 2015 zur Sicherstellung der strassengebundenen Rettung für die Gemeinden Alpthal, Unter- und Oberiberg. Die Vereinbarung geht von einem jährlichen Bezirksbeitrag von CHF 97'000 aus. Allfällige Defizite sind grundsätzlich durch das Regionalspital Einsiedeln zu tragen. Die Vereinbarung regelt Ausnahmen, welche zu einer Erhöhung der Beiträge führen können (z. B. Gesetzesänderungen).

Vorliegend geht es einerseits um die Änderung in der Auslegung des Arbeitsgesetzes, welche zur Aufstockung der Stellenetats der Festangestellten geführt hat. Andererseits geht der Ertrag zurück, weil die Einsätze rückläufig sind. Vom Bezirk Schwyz wird eine Erhöhung des Bezirksbeitrages von je CHF 73'000 für die Jahre 2014 und 2015 erwartet.

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2014	Nachkredit	Begründung
492.318.61	Beitrag an Rettungsdienst Einsiedeln	CHF 97'000	CHF 73'000	siehe oben

Gemäss § 36 Finanzhaushaltsgesetz für die Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994 (FHG-BG, SRSZ 153.100) sind für notwendige Ausgaben, bei denen der Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht und soweit keine Ausgabenbindung vorliegt, Nachkredite einzuholen.

#### **B. Antrag des Bezirksrates**

Dem Bezirksrat werden zulasten der Laufenden Rechnung CHF 73'000 bewilligt.

## **C. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Sehr geehrte Bezirksbürgerinnen und Bezirksbürger

Der Bezirksrat hat den Nachkredit zulasten der Laufenden Rechnung 2014 begründet. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Bezirksversammlung, diesen Nachkredit zu Lasten der Laufenden Rechnung 2014 zu genehmigen.

Schwyz, 1. Oktober 2014

Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Schwyz

- Schuler Markus, Präsident
- Betschart Beat
- Landtwing Werner
- Schuler Anton
- Truttmann Toni

## **Traktandum 4**

### **Investitionsrechnung für das Jahr 2015**

*Antrag des Bezirkrates:*

Die Investitionsrechnung für das Jahr 2015 mit Nettoinvestitionen von CHF 7'161'200 sei zu genehmigen.

## Traktandum 5

### Voranschlag für das Jahr 2015 und Bestimmung des Steuerfusses

#### A. Antrag des Bezirksrates:

Der Voranschlag 2015 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'199'140 und einem Steuerfuss von 60 Prozent einer Einheit sei zu genehmigen.

#### B. Bericht des Säckelmeisters

Geschätzte Bezirksbürgerinnen  
Geschätzte Bezirksbürger

Gemäss dem Gesetz über den Finanzhaushalt in den Bezirken und Gemeinden vom 27. Januar 1994 unterbreitet Ihnen der Bezirksrat den Voranschlag für das Jahr 2015.

Grundlage zur Berechnung der Vorgaben für die einzelnen Ressorts bildeten die Finanzstrategie des Bezirks, die abgeschlossene Rechnung 2013 und die Erfahrungswerte der Laufenden Rechnung 2014.

#### **FINANZSTRATEGIE**

Die Ergebnisse aus den Vorjahren ermöglichen es dem Bezirk, Eigenkapital zu bilden. Diese Schwankungsreserve wird durch eine pragmatische Steuerfusspolitik verwaltet.

Herzstück dieser Finanzstrategie bilden Leitplanken, welche die Spannweite der Schwankungsreserve (Eigenkapital) definieren. Die neue Strategie definiert einen Bereich von CHF 0 bis 10 Mio.

Die Jahresrechnung 2014 wird voraussichtlich besser als der Voranschlag abschliessen (Voranschlag 2014 Aufwandüberschuss CHF 2.9 Mio.).

#### **INVESTITIONSRECHNUNG**

Der Vollanschluss H8 Steinerstrasse soll 2015 realisiert werden. Dafür sind CHF 1'071'200 vorgesehen.

Wir rechnen damit, im 2015 die letzte Tranche von CHF 500'000 an die neue Stoosbahn ausrichten zu können.

Durch Subventionsbeiträge an Wuhrkorporationen hilft der Bezirk Schwyz die Kosten für den Hochwasserschutz und die Behe-

bung der Unwetterschäden zu finanzieren. Mit CHF 5 Mio. ist dies eine weitere bedeutende Position in der Investitionsrechnung. Daneben bestreitet der Bezirk Beiträge an landwirtschaftliche Meliorationen von CHF 0.6 Mio.

Im Voranschlag der Laufenden Rechnung und im Finanzplan sind für die geplanten Investitionen gemäss Investitionsrechnung die notwendigen Verzinsungen und Abschreibungen berücksichtigt worden.

#### **LAUFENDE RECHNUNG**

##### **Ressort Präsidiales**

Im Voranschlag sind die Arbeitgeber-Sanierungsbeiträge an die Pensionskasse des Kantons Schwyz enthalten. Ebenfalls vorgesehen ist der Abschluss einer Kollektiv-Krankentaggeldversicherung.

Im Bereich der Staatsanwaltschaft Inner- und Schwyz belasten einerseits Aufstockungen im Stellenplan und andererseits Mehrkosten der Strafuntersuchung (v.a. Gerichtspolizei) und des Strafvollzuges (v.a. Kostgelder Gefängnis) die Rechnung.

##### **Ressort Bildung**

Im Vergleich zum aktuellen Rechnungsjahr bleiben die Kosten konstant. Es wird mit 99 Schulklassen geplant.

##### **Ressort Liegenschaften**

Investitionen, Unterhalt und Sanierungen werden auf Grund eines detaillierten Mehrjahresprogramms geplant und durchgeführt. Bis 2016 läuft die Sanierung des Schulhauses Stegweidli in Arth für CHF 2.13 Mio.

### **Ressort Tiefbau und Verkehr**

Der Strassenunterhalt und zusätzliche Abschreibungen von CHF 365'000 an den Bezirksstrassen belasten den Voranschlag 2015. Die Sanierung der Morschacherstrasse kann im nächsten Jahr abgeschlossen werden. Die erwarteten Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 2.1 Mio.

### **Ressort Umwelt und Raumordnung**

Das Krematorium hat eine Spezialfinanzierung und arbeitet mit einem positiven Deckungsbeitrag. Dies ermöglicht die notwendigen Investitionen für den Betrieb zu tätigen.

### **Ressort Gewässer**

Die Abschreibungen der Subventionen an die Wuhrkorporationen sind durch die grossen bevorstehenden Projekte sehr hoch.

### **Ressort Kultur und Volkswirtschaft**

Für die Renovation der Morgartenkapelle zum 700 Jahre Jubiläum der Morgarten-Schlachtfeier werden CHF 73'000 aufgewendet.

Die Abschreibungen für die Meliorationen und die Kosten für die Viehausstellungen bewegen sich im üblichen Rahmen.

Zusätzlich werden CHF 35'000 auf dem Investitionsbeitrag an die Sportanlage Wintersried abgeschrieben.

### **Ressort Finanzen**

Um die Finanzstrategie umzusetzen, wird das vorhandene Eigenkapital lt. Rechnung 2013 von CHF 12.9 Mio. in den nächsten Jahren kontrolliert abgebaut.

### **Finanzausgleich**

Dieser beträgt für das Jahr 2015 CHF 13.2 Mio., d.h. CHF 0.5 Mio. mehr als für 2014 und setzt sich aus dem Steuerkraftausgleich von CHF 3.3 Mio. (- 200'000) sowie der Grundstückgewinnsteuer von CHF 9.9 Mio. (+ 700'000) zusammen.

### **STEUERFUSS**

Der Bezirksrat beantragt, den Steuerfuss für das Jahr 2015 auf 60 % einer Einheit zu belassen. Trotzdem ergeben sich im Voranschlag 2015 und v.a. im Finanzplan 2016 bis 2018 Aufwandüberschüsse.

Richard Föhn, Säckelmeister



## Übersicht

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Laufende Rechnung</b>						
Total Aufwand	68'174'240		67'731'770		63'581'820.50	
Total Ertrag		66'975'100		64'849'900		63'310'603.47
Aufwandüberschuss		1'199'140		2'881'870		271'217.03
Ertragsüberschuss						
<b>Investitionsrechnung</b>						
Total Ausgaben	7'171'200		5'755'000		6'307'875.95	
Total Einnahmen		10'000		10'000		25'646.65
Nettoinvestitionen		7'161'200		5'745'000		6'282'229.30
<b>Finanzierung</b>						
Nettoinvestitionen	7'161'200		5'745'000		6'282'229.30	
Abschreibungen		7'618'700		6'547'900		6'257'833.00
Saldo Spezialfinanzierung		236'540		3'270		265'870.00
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	1'199'140		2'881'870		271'217.03	
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung						
Finanzierungsfehlbetrag		505'100		2'048'700		29'743.03
Finanzierungsüberschuss						
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>						
<u>Selbstfinanzierung x 100</u>	93 %		64 %		100 %	
Nettoinvestitionen						
<b>Steuerfuss</b>	60 %		60 %		60 %	

## Zusammenzug

Laufende Rechnung - Übersicht	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>2'386'560</b>	<b>780'000</b>	<b>2'064'630</b>	<b>663'700</b>	<b>2'028'589.61</b>	<b>574'419.20</b>
Nettoaufwand		1'606'560		1'400'930		1'454'170.41
<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>	<b>10'859'700</b>	<b>7'902'300</b>	<b>10'543'250</b>	<b>8'127'300</b>	<b>9'787'122.57</b>	<b>7'369'706.52</b>
Nettoaufwand		2'957'400		2'415'950		2'417'416.05
<b>2 Bildung</b>	<b>36'729'760</b>	<b>5'856'900</b>	<b>36'621'930</b>	<b>5'759'100</b>	<b>37'933'138.07</b>	<b>6'097'682.56</b>
Nettoaufwand		30'872'860		30'862'830		31'835'455.51
<b>3 Kultur und Freizeit</b>	<b>374'200</b>	<b>17'200</b>	<b>401'800</b>	<b>19'400</b>	<b>262'245.15</b>	<b>16'154.65</b>
Nettoaufwand		357'000		382'400		246'090.50
<b>4 Gesundheit</b>	<b>1'159'400</b>	<b>38'500</b>	<b>1'083'200</b>	<b>38'500</b>	<b>1'088'017.95</b>	<b>38'191.00</b>
Nettoaufwand		1'120'900		1'044'700		1'049'826.95
<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>	<b>200'000</b>	<b>140'000</b>	<b>200'000</b>	<b>127'000</b>	<b>129'704.75</b>	<b>139'585.15</b>
Nettoertrag / Aufwand		60'000		73'000	9'880.40	
<b>6 Verkehr</b>	<b>8'031'460</b>	<b>531'000</b>	<b>9'597'030</b>	<b>458'200</b>	<b>5'363'996.16</b>	<b>488'076.45</b>
Nettoaufwand		7'500'460		9'138'830		4'875'919.71
<b>7 Umwelt und Raumordnung</b>	<b>3'623'760</b>	<b>865'300</b>	<b>2'709'830</b>	<b>939'900</b>	<b>2'247'903.15</b>	<b>933'847.84</b>
Nettoaufwand		2'758'460		1'769'930		1'314'055.31
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>1'247'700</b>	<b>359'100</b>	<b>1'358'400</b>	<b>353'400</b>	<b>1'444'804.00</b>	<b>359'219.13</b>
Nettoaufwand		888'600		1'005'000		1'085'584.87
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>3'561'700</b>	<b>50'484'800</b>	<b>3'151'700</b>	<b>48'363'400</b>	<b>3'296'299.09</b>	<b>47'293'720.97</b>
Nettoertrag	46'923'100		45'211'700		43'997'421.88	
Ertragsüberschuss	68'174'240	66'975'100	67'731'770	64'849'900	63'581'820.50	63'310'603.47
Aufwandüberschuss		1'199'140		2'881'870		271'217.03
	68'174'240	68'174'240	67'731'770	67'731'770	63'581'820.50	63'581'820.50

## Artengliederung der Laufenden Rechnungen

Laufende Rechnung - Artengliederung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 A U F W A N D</b>	<b>68'174'240</b>		<b>67'731'770</b>		<b>63'581'820.50</b>	
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>35'248'900</b>		<b>34'814'400</b>		<b>35'233'704.50</b>	
300 Behörden, Kommissionen	380'500		408'700		367'670.00	
301 Löhne des Verwaltungspersonal	8'506'000		8'465'000		8'257'207.60	
302 Löhne der Lehrkräfte	20'128'400		20'163'400		20'770'059.35	
303 Sozialversicherungsbeiträge	2'262'100		2'266'000		2'295'631.60	
304 Personalversicherungsbeiträge	2'903'300		2'804'500		2'727'415.55	
305 Unfallversicherungsbeiträge	476'700		311'400		320'387.15	
306 Kleiderentschädigungen	1'600		1'600		1'560.00	
307 Rentenleistungen	400'000		200'000		349'957.60	
309 Übriger Personalaufwand	190'300		193'800		143'815.65	
<b>31 Sachaufwand</b>	<b>13'449'200</b>		<b>13'455'500</b>		<b>11'446'110.07</b>	
310 Büro- u. Schulmat., Drucksachen	1'176'200		1'118'200		1'042'375.27	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	254'000		250'100		242'197.82	
312 Wasser, Energie und Heizmat.	743'500		718'400		727'362.20	
313 Verbrauchsmaterial	404'000		405'000		360'348.24	
314 Baulicher Unterhalt	3'409'300		3'927'400		2'208'238.41	
315 Übriger Unterhalt	1'788'400		1'668'700		1'852'108.30	
316 Mieten, Pachten, Benützungsk.	430'600		421'900		416'502.90	
317 Spesenentschädigungen	419'200		427'700		346'845.20	
318 Dienstleistungen und Honorare	4'770'200		4'472'900		4'216'379.54	
319 Übriger Sachaufwand	53'800		45'200		33'752.19	
<b>32 Passivzinsen</b>	<b>1'353'300</b>		<b>1'231'000</b>		<b>1'347'122.39</b>	
321 Kurzfristige Schulden	37'000		71'000		36'700.17	
322 Mittel- und langfristige Schulden	950'000		875'000		951'021.10	
323 Sonderrechnungen	26'300		15'000		25'996.17	
329 Übrige Zinsen	340'000		270'000		333'404.95	
<b>33 Abschreibungen</b>	<b>7'618'700</b>		<b>6'574'900</b>		<b>6'257'833.36</b>	
330 Finanzvermögen	767'000		745'000		586'194.31	
331 Verwaltungsvermögen, ord.	6'451'700		5'698'600		5'447'829.25	
332 Zusätzliche Abschreibungen	400'000		131'300		223'809.80	
<b>35 Entschädigung an Gemeinw.</b>	<b>2'853'800</b>		<b>2'843'800</b>		<b>2'777'295.65</b>	
351 Kanton	1'366'000		1'366'000		1'266'678.80	
352 Gemeinden, Bezirke u. Zweckv.	1'487'800		1'477'800		1'510'616.85	
<b>36 Eigene Beiträge</b>	<b>5'697'000</b>		<b>7'174'000</b>		<b>4'731'001.50</b>	
361 Kanton	5'087'000		6'469'200		4'126'113.40	
362 Gemeinden, Bezirke u. Zweckv.	518'000		510'000		500'610.10	
364 Gemischtwirtschaftliche Untern.			34'000		20'000.00	
365 Private Institutionen	92'000		160'800		84'278.00	
366 Private Haushalte						
<b>37 Durchlaufende Beiträge</b>	<b>280'000</b>		<b>300'000</b>		<b>275'847.35</b>	
372 Durchlaufende Beiträge	280'000		300'000		275'847.35	
<b>38 Einl. in Spezialfinanzierungen</b>	<b>236'540</b>		<b>3'270</b>		<b>265'869.94</b>	
380 Einl. in Spezialfinanzierungen	236'540		3'270		265'869.94	
<b>39 Interne Verrechnungen</b>	<b>1'436'800</b>		<b>1'334'900</b>		<b>1'247'035.74</b>	
391 Anteil Sachaufwand	654'600		556'300		473'067.74	
393 Anteil Kapitalzinsen	782'200		778'600		773'968.00	

## Artengliederung der Laufenden Rechnungen

Laufende Rechnung - Artengliederung		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>ERTRAG</b>		<b>66'975'100</b>		<b>64'849'900</b>		<b>63'310'603.47</b>
<b>40</b>	<b>Steuern</b>		<b>33'201'000</b>		<b>31'712'000</b>		<b>32'762'812.20</b>
400	Einkommens- und Vermögensst.		29'261'000		28'127'000		29'353'084.60
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		3'940'000		3'585'000		3'409'727.60
<b>41</b>	<b>Regalien, Konzessionen</b>		<b>115'000</b>		<b>240'000</b>		<b>183'302.50</b>
410	Konzessionen		115'000		240'000		183'302.50
<b>42</b>	<b>Vermögenserträge</b>		<b>1'067'600</b>		<b>1'057'800</b>		<b>1'170'033.79</b>
420	Banken		4'500		6'000		4'249.94
421	Guthaben		46'000		61'000		45'739.90
422	Anlagen des Finanzvermögens		833'400		833'400		833'474.78
423	Liegenschaftsertr. Finanzverm.		75'000		60'000		74'656.15
427	Liegenschaftsertr. Verwaltungsv.		82'400		82'400		185'916.85
429	Übrige Vermögenserträge		26'300		15'000		25'996.17
<b>43</b>	<b>Entgelte</b>		<b>11'687'200</b>		<b>11'846'000</b>		<b>11'275'250.04</b>
431	Gebühren Amtshandlungen		5'323'000		5'448'800		5'218'795.65
433	Schulgelder						
434	Andere Benützungsgebühren		3'124'800		3'006'000		3'130'608.50
435	Verkäufe		63'000		59'000		62'360.40
436	Rückerstattungen		1'737'300		1'588'100		1'472'767.55
437	Bussen		1'310'000		1'510'000		1'283'018.03
439	Übrige Beiträge		129'100		234'100		107'699.91
<b>44</b>	<b>Anteile u. Beiträge o. Zweckb.</b>		<b>13'202'900</b>		<b>12'657'400</b>		<b>10'443'001.65</b>
441	Anteile an Kantonseinnahmen		9'858'300		9'148'400		6'697'400.00
444	Finanzausgleich		3'344'600		3'509'000		3'761'300.00
449	Übrige Beiträge						-15'698.35
<b>45</b>	<b>Rückerstattungen Gemeinw.</b>		<b>1'000'700</b>		<b>930'700</b>		<b>1'093'258.85</b>
451	Kanton		115'000		120'000		102'680.75
452	Gemeinden, Bezirke, Zweckverb.		885'700		810'700		990'578.10
<b>46</b>	<b>Beiträge für eigene Rechnung</b>		<b>4'972'900</b>		<b>4'766'500</b>		<b>4'837'576.50</b>
461	Kanton		4'667'900		4'460'500		4'532'576.50
463	Eigene Anstalten		305'000		306'000		305'000.00
<b>47</b>	<b>Durchlaufende Beiträge</b>		<b>280'000</b>		<b>300'000</b>		<b>275'847.35</b>
472	Durchlaufende Beiträge		280'000		300'000		275'847.35
<b>48</b>	<b>Entn. aus Spez.-Finanzierungen</b>		<b>11'000</b>		<b>4'600</b>		<b>22'484.85</b>
480	Ent. aus Spez.-Finanzierungen		11'000		4'600		22'484.85
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>		<b>1'436'800</b>		<b>1'334'900</b>		<b>1'247'035.74</b>
491	Aufteilung Sachaufwand		654'600		556'300		473'067.74
493	Aufteilung Kapitalzinsen		782'200		778'600		773'968.00
Ertragsüberschuss		68'174'240	66'975'100	67'731'770	64'849'900	63'581'820.50	63'310'603.47
Aufwandüberschuss			1'199'140		2'881'870		271'217.03
		68'174'240	68'174'240	67'731'770	67'731'770	63'581'820.50	63'581'820.50

## Details der Laufenden Rechnungen

Laufende Rechnung - Funktional		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>2'386'560</b>	<b>780'000</b>	<b>2'064'630</b>	<b>663'700</b>	<b>2'028'589.61</b>	<b>574'419.20</b>
<b>011</b>	<b>Bezirksgemeinde</b>	<b>83'000</b>	<b>16'000</b>	<b>85'000</b>	<b>16'000</b>	<b>76'036.60</b>	<b>8'102.25</b>
300	Behörden, Kommissionen	8'500		8'500		8'500.00	
303	Sozialversicherungsbeitrag	900		900		1'133.30	
305	Unfallversicherungsbeitrag	100		100		105.65	
310	Büromaterial, Drucksachen	50'000		50'000		41'528.05	
317	Spesenentschädigung	2'500		2'500		1'700.00	
318	Dienstleistungen, Honorare	15'000		18'000		17'341.30	
319	Übriger Sachaufwand	6'000		5'000		5'728.30	
436	Rückerstattungen		16'000		16'000		8'102.25
<b>012</b>	<b>Bezirksrat</b>	<b>383'100</b>		<b>388'600</b>		<b>357'817.30</b>	
300	Behörden, Kommissionen	233'000		233'000		231'815.00	
303	Sozialversicherungsbeitrag	40'000		40'000		37'120.85	
304	Personalversicherungsbeitrag	25'600		25'600		25'007.50	
305	Unfallversicherungsbeitrag	3'600		3'600		3'472.35	
309	Übriger Personalaufwand	1'000				50.00	
317	Spesenentschädigung	33'000		33'000		32'475.70	
318	Dienstleistungen, Honorare	46'900		53'400		27'875.90	
<b>020</b>	<b>Bezirksverwaltung</b>	<b>873'460</b>	<b>117'000</b>	<b>839'830</b>	<b>99'000</b>	<b>763'877.97</b>	<b>85'416.81</b>
301	Löhne Personal	627'200		595'000		558'957.00	
303	Sozialversicherungsbeitrag	47'400		44'900		41'428.20	
304	Personalversicherungsbeitrag	65'000		56'300		56'425.35	
305	Unfallversicherungsbeitrag	10'200		6'300		5'663.85	
309	Übriger Personalaufwand	5'700		19'000		8'483.40	
310	Büromaterial, Drucksachen	5'000		4'000		7'852.78	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	6'000		6'000		824.05	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	29'000		32'000		23'539.65	
317	Spesenentschädigung	2'000		2'000		1'135.25	
318	Dienstleistungen, Honorare	13'300		21'500		12'907.90	
319	Übriger Sachaufwand	500		500		854.00	
391	Anteil Sachaufwand	62'160		52'330		45'806.54	
431	Gebühren Amtshandlungen		24'000		11'000		23'681.50
436	Rückerstattungen		40'000		35'000		39'299.30
439	Übrige Beiträge		20'000		20'000		7'436.01
491	Aufteilung Sachaufwand		33'000		33'000		15'000.00
<b>030</b>	<b>Leistungen für Pensionierte</b>	<b>400'000</b>		<b>200'000</b>		<b>349'957.60</b>	
307	Rentenleistungen	400'000		200'000		349'957.60	
<b>060</b>	<b>Verwaltungsliegenschaft</b>	<b>647'000</b>	<b>647'000</b>	<b>551'200</b>	<b>548'700</b>	<b>480'900.14</b>	<b>480'900.14</b>
300	Behörden, Kommissionen						
301	Löhne Personal	230'600		272'900		207'201.30	
303	Sozialversicherungsbeitrag	16'300		19'600		15'018.35	
304	Personalversicherungsbeitrag	23'100		25'200		18'660.05	
305	Unfallversicherungsbeitrag	3'500		2'700		2'221.05	
310	Büromaterial, Drucksachen	11'000		11'000		9'893.24	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	19'000		1'000		3'193.30	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	28'000		28'000		23'364.40	
313	Verbrauchsmaterial	4'500		4'500		3'862.00	
314	Baulicher Unterhalt Dritter	26'200		27'000		20'709.55	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	261'100		135'600		163'839.20	
316	Mieten, Pachten, Benützungsg.	8'700		8'700		1'729.95	
318	Dienstleistungen, Honorare	15'000		15'000		11'207.75	
427	Liegenschaftserträge		4'400		4'400		4'410.00
436	Rückerstattungen				21'000		18'422.40
491	Aufteilung Sachaufwand				523'300		458'067.74

## Details der Laufenden Rechnungen

Laufende Rechnung - Funktional		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>10'859'700</b>	<b>7'902'300</b>	<b>10'543'250</b>	<b>8'127'300</b>	<b>9'787'122.57</b>	<b>7'369'706.52</b>
<b>101</b>	<b>Notariate, Grundbuch</b>	<b>3'289'520</b>	<b>3'490'000</b>	<b>3'577'460</b>	<b>3'500'000</b>	<b>3'433'551.56</b>	<b>3'368'315.65</b>
301	Löhne Personal	1'967'400		2'245'500		2'231'567.00	
303	Sozialversicherungsbeitrag	147'500		169'200		175'067.65	
304	Personalversicherungsbeitrag	203'200		213'300		209'007.75	
305	Unfallversicherungsbeitrag	31'800		23'700		24'364.30	
309	Übriger Personalaufwand	10'000		11'500		7'574.20	
310	Büromaterial, Drucksachen	73'500		40'000		32'388.15	
311	Mobilien, Maschinen	12'200		15'500		1'103.85	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	25'000		20'000		23'509.05	
314	Baulicher Unterhalt / EDV-Kabel	2'000		16'500		426.70	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	140'000		149'500		123'291.35	
316	Mieten	135'000		133'000		135'098.60	
317	Spesenentschädigung	2'500		2'500		496.55	
318	Dienstleistungen, Honorare	117'500		115'600		102'140.86	
319	Übriger Sachaufwand	2'600		2'000		52.60	
330	Verluste und Abschreibungen					2.00	
372	Durchlaufende Beiträge	280'000		300'000		275'847.35	
391	Anteil Sachaufwand	139'320		119'660		91'613.60	
431	Gebühren Amtshandlungen		3'125'000		3'115'000		3'029'776.48
436	Rückerstattungen		85'000		85'000		62'691.82
472	Durchlaufende Beiträge		280'000		300'000		275'847.35
<b>102</b>	<b>Grundbuchbereinigungsamt</b>	<b>349'860</b>	<b>234'000</b>	<b>380'030</b>	<b>244'800</b>	<b>311'288.85</b>	<b>208'646.50</b>
301	Löhne Personal	186'300		216'100		176'140.35	
303	Sozialversicherungsbeitrag	14'500		16'900		10'417.35	
304	Personalversicherungsbeitrag	18'500		21'600		17'083.50	
305	Unfallversicherungsbeitrag	3'100		2'400		1'515.75	
309	Übriger Personalaufwand					145.50	
310	Büromaterial, Drucksachen	12'000		11'000		1'398.90	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge						
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	2'000		1'400		1'864.25	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	3'000		4'500		379.00	
316	Mieten, Pachten, Benützungsg.	17'000		19'000		15'596.40	
317	Spesenentschädigung	2'500		2'000		695.35	
318	Dienstleistungen, Honorare	28'800		32'800		40'245.70	
391	Anteil Sachaufwand	62'160		52'330		45'806.80	
436	Rückerstattungen		4'000		4'800		3'285.00
451	Kanton		115'000		120'000		102'680.75
452	Gemeinden, Bezirke, Zweckverb.		115'000		120'000		102'680.75
<b>105</b>	<b>Schlichtungsbeh. i. Mietwesen</b>	<b>72'200</b>		<b>79'200</b>		<b>70'783.60</b>	
300	Behörden, Kommissionen	25'000		30'000		24'620.00	
301	Löhne Personal	32'700		32'600		33'777.55	
303	Sozialversicherungsbeitrag	5'100		5'600		5'215.10	
304	Personalversicherungsbeitrag						
305	Unfallversicherungsbeitrag	500		400		695.05	
309	Übriger Personalaufwand	300		300			
310	Büromaterial, Drucksachen	1'000		1'200		554.60	
317	Spesenentschädigung	7'000		8'500		5'912.30	
318	Dienstleistungen, Honorare	600		600		9.00	
391	Anteil Sachaufwand						
431	Gebühren Amtshandlungen						
<b>121</b>	<b>Staatsanwaltsch. Innerschwyz</b>	<b>4'943'760</b>	<b>3'298'300</b>	<b>4'421'730</b>	<b>3'352'500</b>	<b>4'039'178.02</b>	<b>2'901'777.37</b>
300	Behörden, Kommissionen	3'000		3'000		550.00	
301	Löhne Personal	1'863'400		1'633'700		1'620'653.65	
303	Sozialversicherungsbeitrag	143'500		126'400		127'041.05	

## Details der Laufenden Rechnungen

Laufende Rechnung - Funktional	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
304 Personalversicherungsbeitrag	196'200		154'800		155'011.55	
305 Unfallversicherungsbeitrag	30'800		17'700		17'632.85	
309 Übriger Personalaufwand	50'000		41'000		23'803.65	
310 Büromaterial, Drucksachen	50'000		50'000		46'029.76	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	86'100		20'500		10'290.40	
312 Gebäude Nebenkosten	19'000		19'000		5'042.35	
314 Unterhalt Gebäude	73'400		12'200		9'861.25	
315 Übriger Unterhalt durch Dritte	63'100		94'400		18'473.30	
316 Mieten	165'700		160'700		162'094.20	
317 Spesenentschädigung	24'000		24'000		13'948.30	
318 Dienstleistungen, Honorare	1'710'400		1'609'000		1'526'266.60	
319 Übriger Sachaufwand	3'000		3'000			
330 Finanzvermögen	400'000		400'000		256'672.31	
391 Anteil Sachaufwand	62'160		52'330		45'806.80	
431 Gebühren Amtshandlungen		1'320'000		1'320'000		1'305'544.89
436 Rückerstattungen		678'300		532'500		334'488.20
437 Bussen		1'300'000		1'500'000		1'261'744.28

## Details der Laufenden Rechnungen

Laufende Rechnung - Funktional		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>122</b>	<b>Bezirksgericht</b>	<b>2'204'360</b>	<b>880'000</b>	<b>2'084'830</b>	<b>1'030'000</b>	<b>1'932'320.54</b>	<b>890'967.00</b>
300	Behörden, Kommissionen	25'000		50'000		19'100.00	
301	Löhne Personal	1'255'300		1'164'500		1'175'788.50	
303	Sozialversicherungsbeitrag	99'000		94'500		93'869.40	
304	Personalversicherungsbeitrag	133'700		113'900		110'611.85	
305	Unfallversicherungsbeitrag	20'800		12'500		12'588.40	
309	Übriger Personalaufwand	13'300		10'500		6'139.95	
310	Büromaterial, Drucksachen	52'100		56'400		54'209.16	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	27'000		4'000		22'836.65	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	68'200		74'200		21'422.10	
317	Spesenentschädigung	9'500		9'500		1'258.50	
318	Dienstleistungen, Honorare	312'800		329'000		280'913.23	
319	Übriger Sachaufwand	500		1'500		133.40	
330	Finanzvermögen	125'000		112'000		87'642.60	
391	Anteil Sachaufwand	62'160		52'330		45'806.80	
431	Gebühren Amtshandlungen		850'000		1'000'000		855'994.15
436	Rückerstattungen		20'000		20'000		13'699.10
437	Bussen		10'000		10'000		21'273.75
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>36'729'760</b>	<b>5'856'900</b>	<b>36'621'930</b>	<b>5'759'100</b>	<b>37'933'138.07</b>	<b>6'097'682.56</b>
<b>211</b>	<b>Oberstufenschule</b>	<b>27'246'800</b>	<b>5'508'900</b>	<b>27'192'900</b>	<b>5'411'100</b>	<b>28'041'808.06</b>	<b>5'652'938.70</b>
302	Löhne der Lehrkräfte	20'128'400		20'163'400		20'770'059.35	
303	Sozialversicherungsbeitrag	1'565'100		1'568'000		1'615'388.35	
304	Personalversicherungsbeitrag	2'002'300		1'984'200		1'935'282.85	
305	Unfallversicherungsbeitrag	334'500		217'800		227'383.00	
309	Übriger Personalaufwand	60'000		70'000		55'617.05	
310	Büro-, Schul- und Druckmaterial	835'000		810'000		761'756.96	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	86'000		175'000		160'624.02	
313	Verbrauchsmaterial	225'000		225'000		213'110.79	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	1'172'000		1'132'500		1'371'261.05	
317	Spesenentschädigung	115'000		115'000		89'651.10	
318	Dienstleistungen, Honorare	57'000		58'000		151'772.35	
319	Übriger Sachaufwand	16'000		16'000		15'569.89	
330	Finanzvermögen	500		1'000		219.60	
352	Gemeinden, Bezirke, Zweckverb.	650'000		657'000		674'111.70	
435	Verkäufe		12'000		12'000		11'760.00
436	Rückerstattungen		520'000		530'000		652'501.25
439	Übrige Beiträge		65'000		170'000		64'480.20
452	Gemeinden, Bezirke, Zweckverb.		600'000		550'000		747'597.25
461	Kanton		4'311'900		4'149'100		4'176'600.00
<b>218</b>	<b>Allgemeine Schuldienste</b>	<b>1'130'800</b>	<b>71'000</b>	<b>1'131'800</b>	<b>66'000</b>	<b>1'057'897.04</b>	<b>71'519.96</b>
301	Löhne Personal	222'800		206'600		211'984.95	
303	Sozialversicherungsbeitrag	17'000		15'800		16'772.85	
304	Personalversicherungsbeitrag	24'000		20'200		20'140.30	
305	Unfallversicherungsbeitrag	3'700		2'200		2'272.70	
309	Übriger Personalaufwand	23'000		23'000		21'933.15	
310	Büro-, Schul- und Druckmaterial	63'000		63'000		62'280.89	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	3'500		5'500		5'647.85	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	4'000		4'000		2'229.00	
316	Mieten	8'000		8'000		7'740.00	
317	Spesenentschädigung	170'000		180'000		152'633.50	
318	Dienstleistungen, Honorare	591'800		603'500		554'261.85	
330	Finanzvermögen						
436	Rückerstattungen		71'000		66'000		71'519.96

## Details der Laufenden Rechnungen

Laufende Rechnung - Funktional	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>219 Rektorat</b>	<b>563'560</b>	<b>6'500</b>	<b>574'330</b>	<b>9'000</b>	<b>542'736.24</b>	<b>6'875.00</b>
300 Behörden, Kommissionen	35'000		37'000		31'575.00	
301 Löhne Personal	349'500		370'200		361'683.30	
303 Sozialversicherungsbeitrag	30'800		32'600		29'532.40	
304 Personalversicherungsbeitrag	38'000		35'400		33'484.30	
305 Unfallversicherungsbeitrag	5'800		4'000		3'688.80	
309 Übriger Personalaufwand	8'000		8'000		6'735.55	
310 Büro-, Schul- und Druckmaterial	7'000		7'000		8'857.39	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	4'000		4'000		3'198.50	
315 Übriger Unterhalt durch Dritte	1'000		1'000		11.80	
317 Spesenentschädigung	10'000		10'000		9'047.35	
318 Dienstleistungen, Honorare	12'300		12'800		9'115.05	
391 Anteil Sachaufwand	62'160		52'330		45'806.80	
436 Rückerstattungen		6'000		8'500		5'900.00
439 Übrige Beiträge		500		500		975.00
<b>220 Sonderschulen</b>	<b>1'366'000</b>		<b>1'366'000</b>		<b>1'266'678.80</b>	
351 Beiträge an Kanton	1'366'000		1'366'000		1'266'678.80	



## Details der Laufenden Rechnungen

Laufende Rechnung - Funktional		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>240</b>	<b>Schulliegenschaften/Anlagen</b>	<b>6'406'600</b>	<b>270'500</b>	<b>6'340'900</b>	<b>273'000</b>	<b>7'008'017.93</b>	<b>366'348.90</b>
301	Löhne Personal	1'024'500		1'030'600		1'035'751.55	
303	Sozialversicherungsbeitrag	75'900		76'400		78'360.85	
304	Personalversicherungsbeitrag	104'600		95'800		90'648.10	
305	Unfallversicherungsbeitrag	16'400		10'700		11'561.15	
309	Übriger Personalaufwand	10'000		7'500		13'090.70	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	6'200		11'000		21'990.75	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	667'000		647'500		671'757.35	
313	Verbrauchsmaterial	72'000		77'000		55'010.50	
314	Baulicher Unterhalt Dritter	1'355'000		1'210'000		1'544'760.03	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	30'000		30'000		32'004.80	
316	Miete, Pachten, Benützungsgb.	78'700		77'500		76'828.15	
317	Spesenentschädigung	4'500		3'000		4'358.00	
318	Dienstleistungen, Honorare	152'300		139'200		152'822.05	
319	Übriger Sachaufwand	2'000		2'000		513.00	
331	Ordentliche Abschreibungen	1'863'600		1'930'200		2'198'058.85	
332	Zusätzliche Abschreibungen						
362	Gemeinde, Bezirk, Zweckverb.	500'000		510'000		482'610.10	
393	Anteil Kapitalzinsen	443'900		482'500		537'892.00	
427	Liegenschaftserträge		78'000		78'000		181'506.85
434	Gebühren		100'000		105'000		104'857.85
436	Rückerstattungen		92'500		90'000		79'984.20
<b>290</b>	<b>Übriges Bildungswesen</b>	<b>16'000</b>		<b>16'000</b>		<b>16'000.00</b>	
365	Private Institutionen	16'000		16'000		16'000.00	
<b>3</b>	<b>Kultur und Freizeit</b>	<b>374'200</b>	<b>17'200</b>	<b>401'800</b>	<b>19'400</b>	<b>262'245.15</b>	<b>16'154.65</b>
<b>300</b>	<b>Kulturförderung</b>	<b>135'200</b>	<b>13'700</b>	<b>164'800</b>	<b>14'100</b>	<b>59'621.45</b>	<b>12'505.00</b>
300	Behörden, Kommissionen	5'000		5'000		6'085.00	
301	Löhne Personal	1'500		1'500		1'518.40	
303	Sozialversicherungsbeitrag	600		600		511.30	
305	Unfallversicherungsbeitrag	100		100		36.15	
314	Baulicher Unterhalt Dritter	73'000		31'000		1'109.55	
317	Spesenentschädigung	1'000		1'000		873.05	
365	Private Institutionen	54'000		125'600		49'488.00	
439	Übrige Beiträge		500		500		279.85
452	Gemeindebeitrag Sattel an Schlachtfest Kanton		2'200		2'200		2'037.50
461			11'000		11'400		10'187.65
<b>330</b>	<b>Parkanlagen und Wanderwege</b>					<b>90.00</b>	
365	Private Institutionen					90.00	
<b>340</b>	<b>Sport und Freizeitanlagen</b>	<b>214'900</b>		<b>213'200</b>	<b>1'800</b>	<b>180'003.00</b>	
300	Behörden, Kommissionen	1'400		800		1'350.00	
301	Löhne Personal	124'400		121'000		105'765.90	
303	Sozialversicherungsbeitrag	9'100		8'800		8'142.00	
304	Personalversicherungsbeitrag	11'300		10'200		8'310.95	
305	Unfallversicherungsbeitrag	1'900		1'200		1'216.40	
309	Übriger Personalaufwand			500			
317	Spesenentschädigung	200		200		421.75	
331	Ordentliche Abschreibungen	12'600		16'900		23'000.00	
332	Zusätzliche Abschreibungen	35'000					
364	Gemischtwirtschaftliche Untern.			34'000		20'000.00	
365	Private Institutionen	15'000		15'200		10'100.00	
366	Private Haushalte						
391	Anteil Sachaufwand	3'000		3'000			
393	Anteil Kapitalzinsen	1'000		1'400		1'696.00	
436	Rückerstattungen				1'800		

## Details der Laufenden Rechnungen

Laufende Rechnung - Funktional	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>390 Kirchenwesen</b>	<b>24'100</b>	<b>3'500</b>	<b>23'800</b>	<b>3'500</b>	<b>22'530.70</b>	<b>3'649.65</b>
300 Behörden, Kommissionen			200			
303 Sozialversicherungsbeitrag						
310 Büro- & Schulmaterial, Druckmat.	4'000		3'500		3'883.30	
314 Baulicher Unterhalt Dritter	1'800		1'800		562.00	
317 Spesenentschädigung			100			
318 Dienstleistungen, Honorare	9'100		9'000		9'111.40	
319 Übriger Sachaufwand	9'200		9'200		8'974.00	
436 Rückerstattungen		3'500		3'500		3'649.65
<b>4 Gesundheit</b>	<b>1'159'400</b>	<b>38'500</b>	<b>1'083'200</b>	<b>38'500</b>	<b>1'088'017.95</b>	<b>38'191.00</b>
<b>460 Schulgesundheitsdienst</b>	<b>54'200</b>		<b>52'200</b>		<b>56'588.05</b>	
301 Löhne Personal	17'100		15'100		17'431.80	
303 Sozialversicherungsbeitrag	100		100		82.80	
305 Unfallversicherungsbeitrag					12.05	
313 Verbrauchsmaterial	2'000		2'000		2'986.25	
318 Dienstleistungen, Honorare	35'000		35'000		36'075.15	
<b>470 Lebensmittelkontrolle</b>						
361 Kanton						
<b>490 Übriges Gesundheitswesen</b>	<b>14'000</b>		<b>14'000</b>		<b>13'278.95</b>	
301 Löhne Personal						
317 Spesenentschädigung	4'000		4'000		3'278.95	
318 Dienstleistungen, Honorare	10'000		10'000		10'000.00	
<b>492 Regionales Ambulanzwesen</b>	<b>1'091'200</b>	<b>38'500</b>	<b>1'017'000</b>	<b>38'500</b>	<b>1'018'150.95</b>	<b>38'191.00</b>
300 Behörden, Kommissionen	1'000				1'050.00	
303 Sozialversicherungsbeitrag	100				37.95	
317 Spesenentschädigung	100				63.00	
318 Dienstleistungen, Honorare	1'090'000		1'017'000		1'017'000.00	
436 Rückerstattungen						
452 Gemeinde, Bezirk, Zweckverb.		38'500		38'500		38'191.00
<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>	<b>200'000</b>	<b>140'000</b>	<b>200'000</b>	<b>127'000</b>	<b>129'704.75</b>	<b>139'585.15</b>
<b>560 Sozialer Wohnungsbau</b>						
331 Ordentliche Abschreibungen						
332 Zusätzliche Abschreibungen						
393 Anteil Kapitalzinsen						
<b>589 Übrige Sozialhilfe</b>	<b>200'000</b>	<b>140'000</b>	<b>200'000</b>	<b>127'000</b>	<b>129'704.75</b>	<b>139'585.15</b>
318 Unentgeltliche Rechtspflege	200'000		200'000		129'704.75	
436 Rückerstattungen		140'000		127'000		139'585.15

## Details der Laufenden Rechnungen

Laufende Rechnung - Funktional		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>8'031'460</b>	<b>531'000</b>	<b>9'597'030</b>	<b>458'200</b>	<b>5'363'996.16</b>	<b>488'076.45</b>
<b>620</b>	<b>Bezirksstrassen</b>	<b>3'027'560</b>	<b>531'000</b>	<b>2'987'030</b>	<b>458'200</b>	<b>1'273'116.26</b>	<b>488'076.45</b>
300	Behörden, Kommissionen	12'000		12'000		11'715.00	
301	Löhne Personal	246'100		242'500		206'469.80	
303	Sozialversicherungsbeitrag	20'100		19'800		16'612.20	
304	Personalversicherungsbeitrag	21'100		18'800		18'633.55	
305	Unfallversicherungsbeitrag	4'100		2'600		2'442.20	
306	Kleiderentschädigungen	1'600		1'600		1'560.00	
309	Übriger Personalaufwand	7'000		1'000		242.50	
310	Büromaterial, Drucksachen	4'000		2'000		3'757.08	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	3'000		3'000		2'441.10	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	2'100		2'100		1'513.40	
313	Verbrauchsmaterial	50'000		49'500		34'987.15	
314	Baulicher Unterhalt Dritter	1'582'000		2'317'000		549'309.93	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	10'000		10'000		95'657.05	
317	Spesenentschädigung	7'600		7'600		5'365.65	
318	Dienstleistungen, Honorare	192'000		57'000		75'044.85	
330	Finanzvermögen					290.00	
331	Ordentliche Abschreibungen	392'200		149'100		159'000.00	
332	Zusätzliche Abschreibungen	365'000					
352	Gemeinde, Bezirk, Zweckverb.	1'800		1'800		1'800.00	
391	Anteil Sachaufwand	62'160		52'330		45'806.80	
393	Anteil Kapitalzinsen	43'700		37'300		40'468.00	
434	Gebühren		50'000		51'000		49'747.95
436	Rückerstattungen		1'000		2'300		666.40
439	Übrige Beiträge		5'000		4'900		7'500.00
449	Übrige Beiträge						-15'698.35
452	Gemeinde, Bezirk, Zweckverb.		130'000		100'000		100'071.60
461	Kanton		345'000		300'000		345'788.85
<b>650</b>	<b>Regionalverkehr</b>	<b>5'003'900</b>		<b>6'610'000</b>		<b>4'090'879.90</b>	
331	Ordentliche Abschreibungen	716'600		925'700		782'000.00	
361	Kanton	4'235'000		5'625'200		3'275'485.90	
393	Interne Zinsverrechnung	52'300		59'100		33'394.00	

## Details der Laufenden Rechnungen

Laufende Rechnung - Funktional	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7 Umwelt und Raumordnung</b>	<b>3'623'760</b>	<b>865'300</b>	<b>2'709'830</b>	<b>939'900</b>	<b>2'247'903.15</b>	<b>933'847.84</b>
<b>740 Krematorium (Spezialfinanz.)</b>	<b>742'800</b>	<b>742'800</b>	<b>685'200</b>	<b>685'200</b>	<b>743'336.49</b>	<b>743'336.49</b>
300 Behörden, Kommissionen	2'200		2'300		2'175.00	
301 Löhne Personal	93'600		93'400		92'018.15	
303 Sozialversicherungsbeitrag	6'800		6'800		6'806.65	
304 Personalversicherungsbeitrag	9'300		8'400		8'322.80	
305 Unfallversicherungsbeitrag	1'400		900		975.65	
309 Übriger Personalaufwand			500			
310 Büromaterial, Drucksachen	100		100		116.30	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge						
312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	400		400		311.40	
313 Verbrauchsmaterial	40'000		37'000		39'979.85	
314 Baulicher Unterhalt Dritter	74'900		258'900		53'013.15	
317 Spesenentschädigung	700		700		614.00	
318 Dienstleistungen, Honorare	53'300		45'700		38'498.90	
330 Finanzvermögen	1'500		2'000		1'349.90	
331 Ordentliche Abschreibungen	115'900		126'000		137'000.00	
380 Einlage Spezialfinanzierung	236'540		3'270		265'869.94	
391 Anteil Sachaufwand	77'160		67'330		60'806.80	
393 Anteil Kapitalzinsen	29'000		31'500		35'478.00	
429 Verzinsung Spezialfinanzierung		26'300		15'000		25'996.17
434 Gebühren		635'000		595'000		636'202.70
435 Verkäufe		51'000		47'000		50'600.40
436 Rückerstattungen		30'500		28'200		30'537.22
<b>750 Gewässerverbauungen</b>	<b>2'880'960</b>	<b>117'000</b>	<b>2'024'630</b>	<b>241'200</b>	<b>1'504'566.66</b>	<b>185'137.50</b>
300 Behörden, Kommissionen	22'000		19'000		22'735.00	
301 Löhne Personal	248'600		208'300		205'691.20	
303 Sozialversicherungsbeitrag	21'700		18'200		16'584.50	
304 Personalversicherungsbeitrag	27'400		20'800		20'785.15	
305 Unfallversicherungsbeitrag	4'200		2'300		2'424.45	
309 Übriger Personalaufwand	2'000		1'000			
310 Büromaterial, Drucksachen	4'000		3'000		3'634.16	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'000		4'600		10'047.35	
314 Baulicher Unterhalt Dritter	50'000		40'000		18'684.30	
315 Übriger Unterhalt durch Dritte	7'000		1'000			
317 Spesenentschädigung	8'000		8'000		8'154.35	
318 Dienstleistungen, Honorare	63'700		32'400		10'769.05	
319 Übriger Sachaufwand	14'000		6'000		1'927.00	
330 Finanzvermögen						
331 Ordentliche Abschreibungen	2'217'500		1'510'800		1'079'589.35	
372 Durchlaufende Beiträge						
391 Anteil Sachaufwand	62'160		52'330		45'806.80	
393 Anteil Kapitalzinsen	127'700		96'900		57'734.00	
410 Konzessionen		115'000		240'000		183'302.50
431 Gebühren Amtshandlungen		2'000		1'200		1'835.00
436 Rückerstattungen						
449 Übrige Beiträge						
<b>780 Übriger Umweltschutz</b>		<b>5'500</b>		<b>13'500</b>		<b>5'373.85</b>
436 Rückerstattungen		5'500		13'500		5'373.85

## Details der Laufenden Rechnungen

Laufende Rechnung - Funktional		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>1'247'700</b>	<b>359'100</b>	<b>1'358'400</b>	<b>353'400</b>	<b>1'444'804.00</b>	<b>359'219.13</b>
<b>801</b>	<b>Meliorationen</b>	<b>649'200</b>	<b>2'000</b>	<b>661'400</b>	<b>1'600</b>	<b>617'157.05</b>	<b>1'963.63</b>
300	Behörden, Kommissionen	400		400			
303	Sozialversicherungsbeitrag	100		100			
317	Spesenentschädigung	100		100			
331	Ordentliche Abschreibungen	606'300		621'800		579'681.05	
393	Anteil Kapitalzinsen	42'300		39'000		37'476.00	
431	Gebühren Amtshandlungen		2'000		1'600		1'963.63
<b>802</b>	<b>Viehausstellungen</b>	<b>91'200</b>	<b>3'100</b>	<b>72'000</b>	<b>3'200</b>	<b>89'553.15</b>	<b>3'141.80</b>
300	Behörden, Kommissionen	7'000		7'500		6'400.00	
301	Löhne Personal	15'000		15'500		14'807.20	
303	Sozialversicherungsbeitrag	500		800		488.50	
305	Unfallversicherungsbeitrag	200		200		115.35	
310	Büromaterial, Drucksachen	4'500		6'000		4'234.55	
313	Verbrauchsmaterial	10'500		10'000		10'411.70	
316	Miete, Pacht, Benützungsgb.	17'500		15'000		17'415.60	
317	Spesenentschädigung	15'000		14'000		14'762.55	
318	Dienstleistungen, Honorare	3'000		3'000		2'917.70	
362	Gemeinde, Bezirk, Zweckverb.	18'000				18'000.00	
436	Rückerstattungen		3'000		3'000		3'061.80
439	Übrige Beiträge		100		200		80.00
<b>830</b>	<b>Tourismus</b>	<b>411'300</b>		<b>335'900</b>		<b>363'785.00</b>	
331	Ordentliche Abschreibungen	380'800		320'300		344'000.00	
362	Gemeinde, Bezirk, Zweckverb.					4'600.00	
365	Private Institutionen					15'185.00	
393	Interne Zinsverrechnung	30'500		15'600			
<b>840</b>	<b>Industrie/Gewerbe/Handel</b>	<b>7'000</b>		<b>4'000</b>		<b>4'000.00</b>	
365	Private Institutionen	7'000		4'000		4'000.00	
<b>863</b>	<b>Energieversorgung</b>		<b>305'000</b>		<b>306'000</b>		<b>305'000.00</b>
463	Eigene Anstalten		305'000		306'000		305'000.00
<b>869</b>	<b>Übrige Energie</b>	<b>89'000</b>	<b>49'000</b>	<b>285'100</b>	<b>42'600</b>	<b>370'308.80</b>	<b>49'113.70</b>
318	Dienstleistungen	40'000		55'000			
331	Ordentliche Abschreibungen	39'200		86'400		134'500.00	
332	Zusätzliche Abschreibungen			131'300		223'809.80	
393	Interne Zinsverrechnung	9'800		12'400		11'999.00	
436	Rückerstattungen						
439	Übrige Erträge		38'000		38'000		26'628.85
480	Entnahmen Spezialfinanzierung		11'000		4'600		22'484.85

## Details der Laufenden Rechnungen

Laufende Rechnung - Funktional	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>3'561'700</b>	<b>50'484'800</b>	<b>3'151'700</b>	<b>48'363'400</b>	<b>3'296'299.09</b>	<b>47'293'720.97</b>
<b>900 Bezirkssteuern</b>	<b>960'000</b>	<b>33'201'000</b>	<b>900'000</b>	<b>31'712'000</b>	<b>950'973.80</b>	<b>32'762'812.20</b>
329 Übrige Zinsen	340'000		270'000		333'404.95	
330 Finanzvermögen	240'000		230'000		240'017.90	
352 Gemeinde, Bezirk, Zweckverb.	320'000		320'000		318'696.00	
361 Kanton	60'000		80'000		58'854.95	
400 Einkommens- & Vermögensst.		29'261'000		28'127'000		29'353'084.60
401 Ertrags- & Kapitalsteuern		3'940'000		3'585'000		3'409'727.60
<b>920 Finanzausgleich</b>		<b>3'344'600</b>		<b>3'509'000</b>		<b>3'761'300.00</b>
444 Steuerkraftausgleich		3'344'600		3'509'000		3'761'300.00
<b>931 Anteil an kantonalen Steuern</b>		<b>9'858'300</b>		<b>9'148'400</b>		<b>6'697'400.00</b>
441 Grundstückgewinnsteuern		9'858'300		9'148'400		6'697'400.00
<b>932 Anteil an Wasserzinsen</b>	<b>1'308'000</b>	<b>2'339'800</b>	<b>1'263'000</b>	<b>2'255'000</b>	<b>1'307'781.70</b>	<b>2'339'800.00</b>
352 Gemeinde, Bezirk, Zweckverb.	516'000		499'000		516'009.15	
361 Kanton	792'000		764'000		791'772.55	
434 Gebühren		2'339'800		2'255'000		2'339'800.00
<b>940 Kapitaldienst</b>	<b>1'013'300</b>	<b>1'666'100</b>	<b>961'000</b>	<b>1'679'000</b>	<b>1'013'717.44</b>	<b>1'657'432.62</b>
321 Kurzfristige Schulden	37'000		71'000		36'700.17	
322 Mittel- / langfristige Schulden	950'000		875'000		951'021.10	
323 Verzinsung Spezialfinanzierung	26'300		15'000		25'996.17	
420 Banken		4'500		6'000		4'249.94
421 Guthaben		46'000		61'000		45'739.90
422 Anlagen Finanzvermögen		833'400		833'400		833'474.78
493 Aufteilung Kapitalzinsen		782'200		778'600		773'968.00
<b>942 Liegenschaften (Finanzverm.)</b>	<b>280'400</b>	<b>75'000</b>	<b>27'700</b>	<b>60'000</b>	<b>23'826.15</b>	<b>74'976.15</b>
314 Baulicher Unterhalt Dritter	171'000		13'000		9'801.95	
318 Dienstleistungen, Honorare	400		400		378.20	
330 Abschreibungen Finanzverm.						
331 Ordentliche Abschreibungen	107'000		11'400		11'000.00	
393 Anteil Kapitalzinsen	2'000		2'900		2'646.00	
423 Liegenschaftserträge		75'000		60'000		74'656.15
439 Übrige Beiträge						320.00
<b>990 Abschreibung</b>						
333 Bilanzfehlbetrag						
Ertragsüberschuss	68'174'240	66'975'100	67'731'770	64'849'900	63'581'820.50	63'310'603.47
Aufwandüberschuss		1'199'140		2'881'870		271'217.03
	68'174'240	68'174'240	67'731'770	67'731'770	63'581'820.50	63'581'820.50

## Zusammenzug der Investitionsrechnung

Investitionsrechnung - Übersicht	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>6 Verkehr</b>	<b>1'571'200</b>		<b>1'500'000</b>		<b>2'000'000.00</b>	
Nettoausgaben		1'571'200		1'500'000		2'000'000.00
<b>7 Umwelt und Raumordnung</b>	<b>4'970'000</b>		<b>2'400'000</b>		<b>2'408'154.10</b>	<b>20'915.65</b>
Nettoausgaben		4'970'000		2'400'000		2'387'238.45
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>630'000</b>	<b>10'000</b>	<b>1'855'000</b>	<b>10'000</b>	<b>1'899'721.85</b>	<b>4'731.00</b>
Nettoausgaben		620'000		1'845'000		1'894'990.85
Einnahmenüberschuss	7'171'200	10'000	5'755'000	10'000	6'307'875.95	25'646.65
Ausgabenüberschuss		7'161'200		5'745'000		6'282'229.30
	7'171'200	7'171'200	5'755'000	5'755'000	6'307'875.95	6'307'875.95

## Artengliederung der Investitionsrechnung

Investitionsrechnung - Artengliederung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5 A U S G A B E N</b>	<b>7'171'200</b>		<b>5'755'000</b>		<b>6'307'875.95</b>	
50 Sachgüter	1'271'200		400'000		9'649.10	
52 Darlehen und Beteiligungen						
56 Eigene Beiträge	5'900'000		5'355'000		6'298'226.85	
59 Passivierungen						
<b>6 E I N N A H M E N</b>		<b>10'000</b>		<b>10'000</b>		<b>25'646.65</b>
62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen		10'000		10'000		25'646.65
Einnahmenüberschuss	7'171'200	10'000	5'755'000	10'000	6'307'875.95	25'646.65
Ausgabenüberschuss		7'161'200		5'745'000		6'282'229.30
	7'171'200	7'171'200	5'755'000	5'755'000	6'307'875.95	6'307'875.95

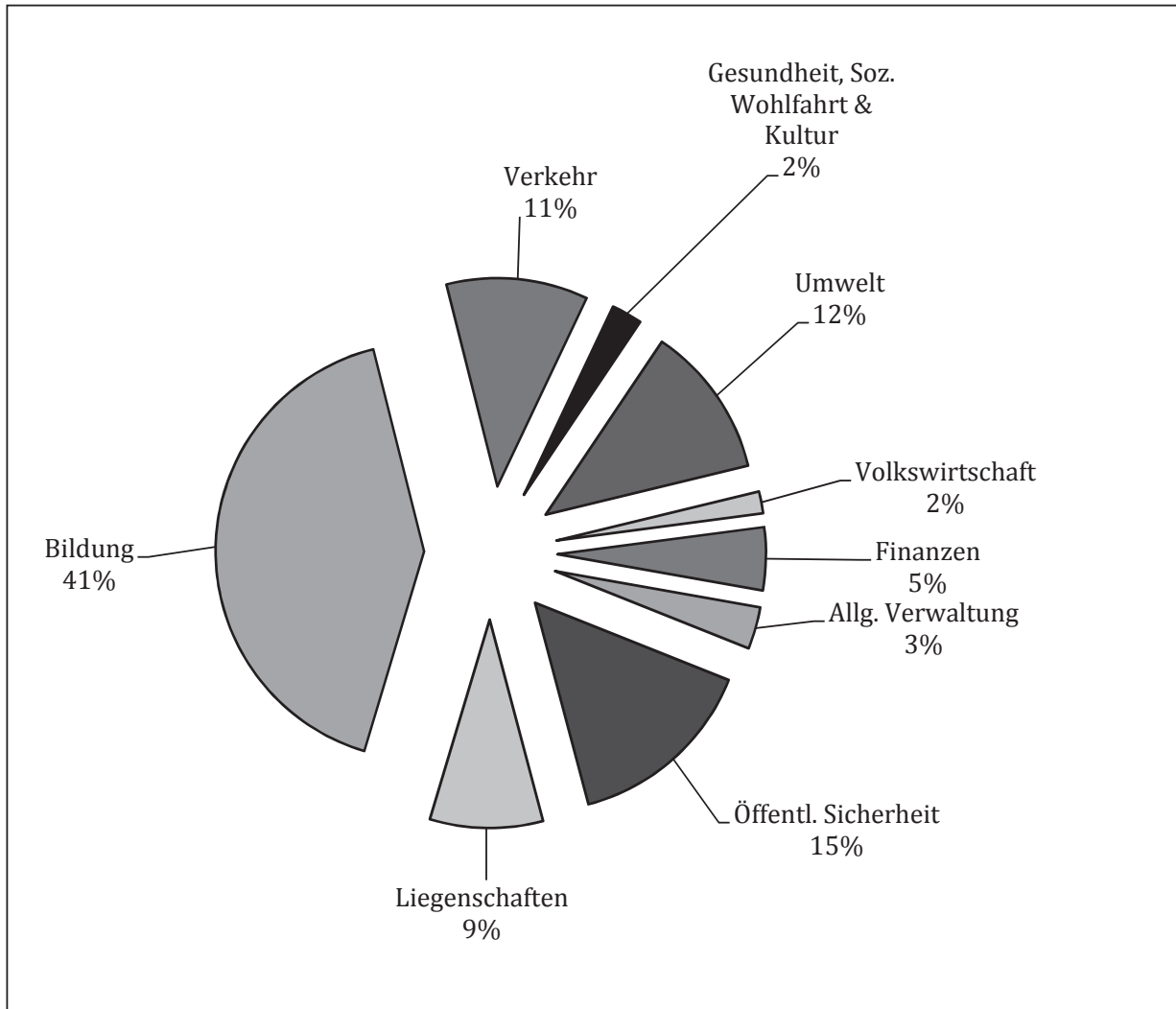
## Details der Investitionsrechnung

Investitionsrechnung - Detail	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>6 Verkehr</b>	<b>1'571'200</b>		<b>1'500'000</b>		<b>2'000'000.00</b>	
<b>620 Bezirksstrassen</b>	<b>1'071'200</b>					
501.10 Flankierende Massnahmen Stein	45'000					
561.10 Vollanschluss H8 Steinerstrasse Uebergabe Teilstück Steinerstrasse	1'026'200					
<b>650 Regionalverkehr</b>	<b>500'000</b>		<b>1'500'000</b>		<b>2'000'000.00</b>	
565.10 Erschliessungsbeitrag Stoosbahn	500'000		1'500'000		2'000'000.00	
<b>7 Umwelt und Raumordnung</b>	<b>4'970'000</b>		<b>2'400'000</b>		<b>2'408'154.10</b>	<b>20'915.65</b>
<b>750 Gewässerverbauungen</b>	<b>4'970'000</b>		<b>2'400'000</b>		<b>2'408'154.10</b>	<b>20'915.65</b>
501.05 Landankäufe	200'000		400'000		9'649.10	
564.10 Subventionen an Wuhrkorporation	4'770'000		2'000'000		2'398'505.00	
564.15 Vorleistungen Minster						
624.10 Subventionsrückzahlungen						20'915.65
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>630'000</b>	<b>10'000</b>	<b>1'855'000</b>	<b>10'000</b>	<b>1'899'721.85</b>	<b>4'731.00</b>
<b>801 Meliorationen</b>	<b>630'000</b>	<b>10'000</b>	<b>680'000</b>	<b>10'000</b>	<b>588'412.05</b>	<b>4'731.00</b>
564.10 Subventionen landwirtschaftliche Meliorationen	630'000		680'000		588'412.05	
624.10 Subventionsrückzahlungen		10'000		10'000		4'731.00
Einnahmenüberschuss	7'171'200	10'000	5'755'000	10'000	6'307'875.95	25'646.65
Ausgabenüberschuss		7'161'200		5'745'000		6'282'229.30
	7'171'200	7'171'200	5'755'000	5'755'000	6'307'875.95	6'307'875.95

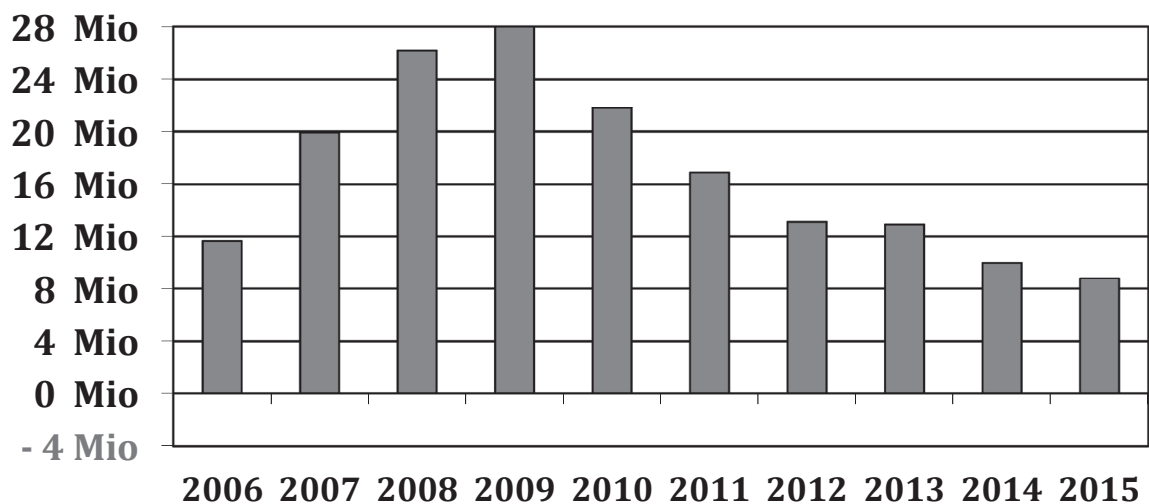


# Kennzahlen und Grafiken

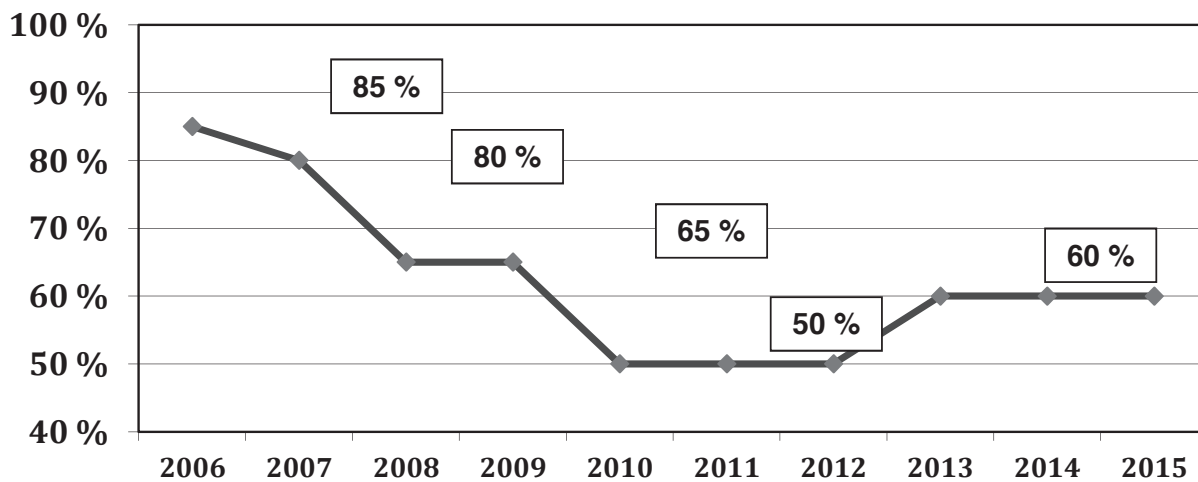
## Ausgaben 2015 der Laufenden Rechnung (CHF 68.2 Mio.)



## Entwicklung Eigenkapital



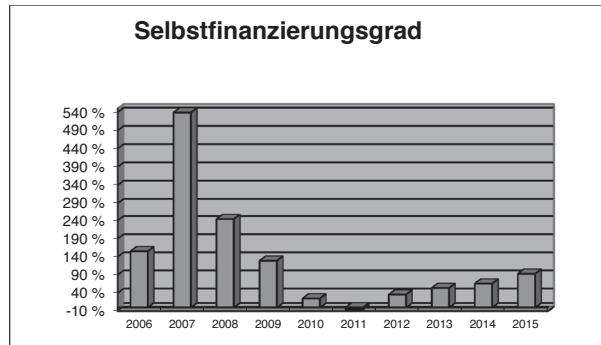
## Entwicklung Steuerfuss



**Definition** Bis zu welchem Grad können die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden.

**Ziel** >100%

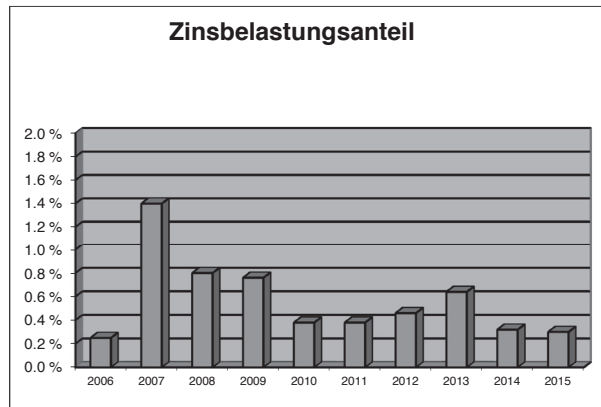
**Beurteilung** Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung bzw. zur Auflösung vorhandener Reserven, von über 100% zu einer Abnahme der Schulden.



**Definition** Passivzinsen, abzüglich Nettovermögenserträge, in Prozenten des Finanzertrages.

**Ziel** Eine tiefe Verschuldung, damit möglichst wenig erarbeitete Mittel für den Zinsaufwand verwendet werden müssen.

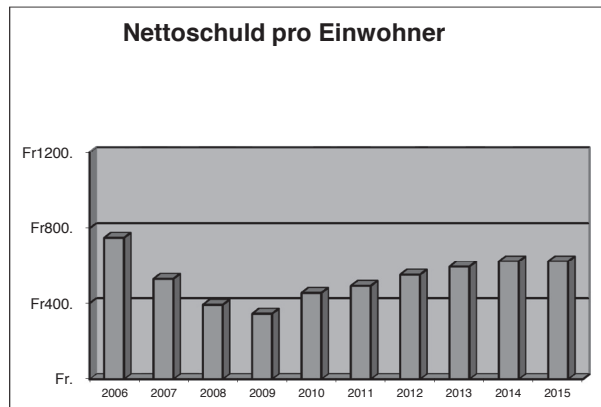
**Beurteilung** Der Zinsbelastungsanteil kann weiterhin tief gehalten werden.



**Definition** Fremdkapital, inkl. Saldo der Spezialfinanzierungen, abzüglich Finanzvermögen, auf die Einwohnerzahl umgerechnet.

**Ziel** Erreichung einer abnehmenden Nettoschuld pro Einwohner.

**Beurteilung** CHF 0–1'000 = sehr gut



## C. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zu den Traktanden 4 - 5

### **Bericht**

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Investitionsrechnung sowie den Voranschlag für das Jahr 2015 geprüft. Die Prüfungshandlungen erfolgten auf der Basis von Stichproben und wurden schwergewichtig mittels Befragung durchgeführt. Der Voranschlag sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 1'199'140 vor. Dieser Aufwandüberschuss ist mit genügend Eigenkapital gedeckt.

### **Antrag**

1. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Bezirksversammlung, die Investitionsrechnung 2015 mit Nettoinvestitionen von CHF 7'161'200 zu genehmigen.
2. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Bezirksversammlung, den Voranschlag 2015 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'199'140 und einem Steuerfuss von 60 % zu genehmigen.

Schwyz, 1. Oktober 2014

Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Schwyz

- Schuler Markus, Präsident
- Betschart Beat
- Landtwing Werner
- Schuler Anton
- Truttmann Toni

## Finanzplan Bezirksrechnung Übersicht

	Finanzplan 2016		Finanzplan 2017		Finanzplan 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Laufende Rechnung</b>						
Total Aufwand	69'217'600		68'508'950		68'034'080	
Total Ertrag		64'748'510		65'868'300		66'552'000
Aufwandüberschuss		4'469'090		2'640'650		1'482'080
<b>Investitionsrechnung</b>						
Total Ausgaben	4'610'000		2'330'000		1'380'000	
Total Einnahmen		10'000		10'000		10'000
Nettoinvestitionen		4'600'000		2'320'000		1'370'000
<b>Finanzierung</b>						
Nettoinvestitionen	4'600'000		2'320'000		1'370'000	
Abschreibungen		6'848'900		6'294'500		5'575'200
Saldo Spezialfinanzierung	54'110			241'450		252'780
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	4'469'090		2'640'650		1'482'080	
Finanzierungsfehlbetrag		2'274'300				
Finanzierungsüberschuss			1'575'300		2'975'900	
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>						
Selbstfinanzierung x 100	51 %		168 %		317 %	
Nettoinvestitionen						
<b>Steuerfuss</b>	60 %		60 %		60 %	

## Finanzplan Zusammenzug der Laufenden Rechnung

Laufende Rechnung Aufgabengliederung		Finanzplan 2016		Finanzplan 2017		Finanzplan 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Total Laufende Rechnung</b>		69'217'600	64'748'510	68'508'950	65'868'300	68'034'080	66'552'000
	<b>Netto Aufwand</b>		4'469'090		2'640'650		1'482'080
	<b>Netto Ertrag</b>						
0	Allgemeine Verwaltung	2'375'810	771'500	2'331'850	723'900	2'453'720	819'600
	Netto Aufwand		1'604'310		1'607'950		1'634'120
1	Öffentliche Sicherheit	11'145'750	7'969'000	11'389'150	8'020'400	11'833'700	8'161'200
	Netto Aufwand		3'176'750		3'368'750		3'672'500
2	Bildung	38'467'110	5'857'000	38'079'350	5'857'000	37'632'420	5'857'000
	Netto Aufwand		32'610'110		32'222'350		31'775'420
3	Kultur und Freizeit	261'100	17'200	258'600	17'200	260'900	17'200
	Netto Aufwand		243'900		241'400		243'700
4	Gesundheit	1'159'400	38'500	1'159'400	38'500	1'159'400	38'500
	Netto Aufwand		1'120'900		1'120'900		1'120'900
5	Soziale Wohlfahrt	200'000	140'000	200'000	140'000	200'000	140'000
	Netto Aufwand		60'000		60'000		60'000
6	Verkehr	7'098'310	531'000	6'973'350	896'000	6'858'920	531'000
	Netto Aufwand		6'567'310		6'077'350		6'327'920
7	Umwelt / Raumordnung	4'078'420	925'510	3'780'150	870'200	3'359'620	870'200
	Netto Aufwand		3'152'910		2'909'950		2'489'420
8	Volkswirtschaft	1'131'100	355'100	1'045'800	351'600	978'000	348'200
	Netto Aufwand		776'000		694'200		629'800
9	Finanzen und Steuern	3'300'600	48'143'700	3'291'300	48'953'500	3'297'400	49'769'100
	Netto Ertrag		44'843'100		45'662'200		46'471'700

## Finanzplan Artengliederung der Laufenden Rechnung

Finanzplan Laufende Rechnung Artengliederung	Finanzplan 2016		Finanzplan 2017		Finanzplan 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 A U F W A N D</b>	<b>69'217'600</b>		<b>68'508'950</b>		<b>68'034'080</b>	
30 Personalaufwand	35'856'900		36'628'600		37'414'800	
31 Sachaufwand	14'835'100		13'684'700		13'032'000	
32 Passivzinsen	1'359'400		1'358'200		1'364'500	
33 Abschreibungen	6'848'900		6'294'500		5'575'200	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	2'853'800		2'853'800		2'853'800	
36 Eigene Beiträge	5'774'000		5'857'000		5'926'000	
37 Durchlaufende Beiträge	280'000		280'000		280'000	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen			241'450		252'780	
39 Interne Verrechnungen	1'409'500		1'310'700		1'335'000	
<b>4 E R T R A G</b>		<b>64'748'510</b>		<b>65'868'300</b>		<b>66'552'000</b>
40 Steuern		34'037'000		34'898'000		35'785'000
41 Regalien und Konzessionen		115'000		115'000		115'000
42 Vermögenserträge		1'073'700		1'072'500		1'072'500
43 Entgelte		11'753'900		11'805'300		11'946'100
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		10'044'600		10'044'600		10'044'600
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		1'000'700		1'365'700		1'000'700
46 Beiträge für eigene Rechnung		4'973'000		4'973'000		4'973'000
47 Durchlaufende Beiträge		280'000		280'000		280'000
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		61'110		3'500		100
49 Interne Verrechnungen		1'409'500		1'310'700		1'335'000

## Finanzplan Zusammenzug der Investitionsrechnung

Finanzplan Investitionsrechnung Aufgabengliederung	Finanzplan 2016		Finanzplan 2017		Finanzplan 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Total Investitionsrechnung</b>	<b>4'610'000</b>	<b>10'000</b>	<b>2'330'000</b>	<b>10'000</b>	<b>1'380'000</b>	<b>10'000</b>
<b>Netto Ausgaben</b>		<b>4'600'000</b>		<b>2'320'000</b>		<b>1'370'000</b>
6 Verkehr	250'000					
Netto Ausgaben		250'000				
7 Umwelt / Raumordnung	3'680'000		1'650'000		700'000	
Netto Ausgaben		3'680'000		1'650'000		700'000
8 Volkswirtschaft	680'000	10'000	680'000	10'000	680'000	10'000
Netto Ausgaben		670'000		670'000		670'000
9 Finanzen und Steuern						
Netto Ausgaben		0		0		

## Finanzplan Artengliederung der Investitionsrechnung

Finanzplan Investitionsrechnung Artengliederung	Finanzplan 2016		Finanzplan 2017		Finanzplan 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5 Ausgaben</b>	<b>4'610'000</b>		<b>2'330'000</b>		<b>1'380'000</b>	
50 Sachgüter	100'000		100'000		100'000	
56 Eigene Beiträge	4'510'000		2'230'000		1'280'000	
<b>6 Einnahmen</b>		<b>10'000</b>		<b>10'000</b>		<b>10'000</b>
62 Rückzahlungen		10'000		10'000		10'000

## Finanzplan Detail der Investitionsrechnung

Finanzplan Investitionsrechnung Funktionale Gliederung	Finanzplan 2016		Finanzplan 2017		Finanzplan 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>6 VERKEHR</b>	<b>250'000</b>					
<b>620 Bezirksstrassen</b>	<b>250'000</b>					
561 Flankierende Massnahmen Steinerstrasse	250'000					
561 Übergabe Teilstück Steinerstrasse an Kanton						
<b>7 UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>3'680'000</b>	<b>0</b>	<b>1'650'000</b>		<b>700'000</b>	
<b>750 Gewässerverbauungen</b>	<b>3'680'000</b>	<b>0</b>	<b>1'650'000</b>		<b>700'000</b>	
501 Landankäufe	100'000		100'000		100'000	
564 Subventionen an Wuhrkorporationen	3'580'000		1'550'000		600'000	
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>680'000</b>	<b>10'000</b>	<b>680'000</b>	<b>10'000</b>	<b>680'000</b>	<b>10'000</b>
<b>801 Meliorationen</b>	<b>680'000</b>	<b>10'000</b>	<b>680'000</b>	<b>10'000</b>	<b>680'000</b>	<b>10'000</b>
564 Subventionen an landw. Meliorationen	680'000		680'000		680'000	
624 Subventionsrückzahlungen		10'000		10'000		10'000

## Traktandum 6

### Abrechnung des Verpflichtungskredites für das Energieförderprogramm

#### Zusammenfassung

*Das Förderprogramm hatte zum Ziel, die Energieeffizienz und die erneuerbaren Energien zu fördern, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, die Umwelt zu entlasten sowie die lokale und regionale Wirtschaftsschöpfung zu stärken. Diese Ziele konnten erfreulicherweise erreicht werden. Durch die geförderten Projekte und Massnahmen werden jährlich rund 3,8 Mio. Kilowattstunden Energie eingespart oder durch erneuerbare Energiequellen produziert. Der Minderaufwand zum Verpflichtungskredit von CHF 1.4 Mio. beträgt CHF 4'777.50.*

#### A. Übersicht

Das Energieförderprogramm wurde als wichtiger Pfeiler zur Umsetzung der energiepolitischen Zielsetzungen des Bezirks Schwyz initiiert. Durch Investitionen in die rationelle Energienutzung und erneuerbare Energie sollte ein Beitrag an den Klimaschutz und zur Verbesserung der Lebensqualität und Umweltsituation geleistet werden. Zudem soll die lokale Wirtschaft gefördert und regionale Wertschöpfung generiert werden.

An der Urnenabstimmung vom 13. Juni 2010 wurde der Verpflichtungskredit für das Förderprogramm von CHF 1'400'000, aufgeteilt auf die Jahre 2010 - 2014, mit 10'988 bzw. 76 % Ja-Stimmen bei einer Stimmbeteiligung von 42,2 % deutlich angenommen. Alle Gemeinden haben zugestimmt. Dieses Abstimmungsresultat widerspiegelt die grosse Nachfrage und gute Akzeptanz des Förderprogramms in der Bevölkerung.

Folgende Massnahmen wurden gefördert:

##### **a) Minergie-P, Minergie-Eco und Minergie-P-Eco Zertifizierungskosten**

Wenn ein Bauherr nach obenstehenden Energiestandards baute, übernahm der Bezirk die Labelgebühren.

##### **b) Solarenergie-Anlagen in Neubauten (Sonnenkollektoranlagen)**

Weil andere Organisationen Thermische Solaranlagen bei Altbauten förderten, unterstützte der Bezirk Sonnenkollektoranlagen bei Altbauten, falls diese nicht zur Erfüllung der gesetzlichen Mindestanforderungen (Mindestanteil erneuerbare Energie) gebaut wurden.

##### **c) Ersatz von ortsfesten Elektrospeichern und Elektro-Wassererwärmungen**

Unterstützt wurden Sanierungen, die erneuerbare Energien nutzen oder in anderer Hinsicht eine rationelle und umweltverträgliche Energienutzung garantieren.

##### **d) Stromerzeugung**

Beiträge wurden für Anlagen gewährt, die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen nutzen und eine umweltverträgliche Energienutzung gewährleisten.

##### **e) Elektrogeräte und Umwälzpumpen**

Gefördert wurden effiziente Kühl- und Gefriergeräte sowie Heizungsumwälzpumpen und Warmwasserzirkulationspumpen, weil diese 50 bis 80 % weniger Strom benötigen als alte Geräte und Pumpen.



### **f) Energieversorgungskonzepte**

Innovative Energieversorgungskonzepte wurden bei ausserordentlichen Leistungen mit einem Beitrag unterstützt. Dazu brauchte es einen einstimmigen Beschluss der Energiekommission des Bezirks Schwyz.

### **g) Maximalbeitrag**

Der Bezirksbeitrag betrug maximal CHF 12'000 pro Bauherr. Für ein sehr innovatives Energiekonzept mit ausserordentlichen Leistungen wurde der Maximalbeitrag, wie gemäss Reglement vorgesehen, auf CHF 15'000 erhöht.

### **h) Aktionen und Informationen**

Aktions- und Informationsmassnahmen zu Energiethemen wurden mit finanziellen Beiträgen unterstützt. Die Beiträge wurden gemäss Reglement durch die Energiekommission des Bezirks Schwyz individuell festgelegt.

Auf Empfehlung der Energiekommission wurde das Förderprogramm mehrmals überprüft und an veränderte Rahmenbedingungen, wie Anzahl Fördergesuche, gesetzliche Bestimmungen, Preisentwicklungen oder Förderprogramme Dritter, angepasst.

Insgesamt wurden 1'242 Gesuche eingereicht. 70 wurden abgelehnt, 25 nicht oder zu spät realisiert und 1'147 Gesuche ausbezahlt.

## **B. Kosten**

CHF 1'249'826.70 wurden als Förderbeiträge an die Gesuchsteller ausbezahlt. Der Aufwand der Geschäftsstelle lag bei CHF 145'495.80. Insgesamt betrug der Aufwand CHF 1'395'322.50. Somit resultiert ein Minderaufwand von CHF 4'777.50.

## **C. Wirkung**

Durch die geförderten Projekte und Massnahmen werden jährlich rund 3,8 Mio. Kilowattstunden Energie eingespart oder durch erneuerbare Energiequellen produziert. Dies entspricht dem Stromverbrauch von rund 1'000 Haushalten oder circa 380'000 Liter Heizöl. Dadurch wird die Umwelt mit jährlich rund 500 Tonnen weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen belastet, was etwa dem CO<sub>2</sub>-Ausstoss von 333 Autos mit einer Fahrleistung von 10'000 km pro Jahr entspricht.

Geht man bei den realisierten Massnahmen von einer mittleren Nutzungsdauer von 20 Jahren aus, so beträgt die Energieeinsparung und Produktion aus erneuerbaren Energiequellen über diese Nutzungsdauer sogar circa 76 Mio. Kilowattstunden und die CO<sub>2</sub>-Verminderung 10'000 Tonnen. Die eingesparten Energiekosten belaufen sich auf circa CHF 7.6 Mio.

Durch das Förderprogramm wurden mehr Mittel in die regionale Energieproduktion und für die rationelle Energienutzung investiert. Dadurch wurde mehr Wertschöpfung in der Region generiert. Die durch das Förderprogramm unterstützten Projekte generieren schätzungsweise rund CHF 5 bis 10 Mio. regionale Wertschöpfung. Das Förderprogramm leistet also auch einen bedeutenden Beitrag für die regionale Wirtschaft. Durch die vermehrte regionale Energieproduktion und die Umsetzung von Energieeffizienzmassnahmen werden auch regionale Arbeitsplätze geschaffen und der Mittelabfluss und die Auslandabhängigkeit durch Energieimporte werden reduziert.

## **D. Rechtliches**

Nach § 33 Abs. 3 Finanzhaushaltsgesetz für die Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994 (SRSZ 153.100, FHG-BG) ist ein Verpflichtungskredit nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen. Die Abrechnung des Verpflichtungskredites untersteht dem gleichen Prüfungs- und Genehmigungsverfahren wie die Rechnung.

## **E. Antrag des Bezirksrates**

Die Abrechnung über den Verpflichtungskredit von CHF 1'400'000 mit Minderausgaben von CHF 4'777.50 wird genehmigt.

## **F. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Sehr geehrte Bezirksbürgerinnen und Bezirksbürger

Verantwortlich für dieses Projekt ist der Bezirksrat, während unsere Aufgabe darin besteht, eine Abrechnung in formeller, rechtlicher und materieller Hinsicht zu prüfen und der Bezirksversammlung schriftlich Bericht und Antrag zu erstatten. Aufgrund unserer Prüfung kommen wir zum Schluss, dass die gesetzlichen Erfordernisse für die Abrechnung dieses Verpflichtungskredites eingehalten sind.

### **Antrag**

Wir beantragen Ihnen, die Abrechnung des Verpflichtungskredites von CHF 1'400'000 mit einem Minderaufwand von CHF 4'777.50 zu genehmigen.

Schwyz, 1. Oktober 2014

Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Schwyz

- Schuler Markus, Präsident
- Betschart Beat
- Landtwing Werner
- Schuler Anton
- Truttmann Toni

## Traktandum 7

### Reduktion der Sitzzahl des Bezirksrates von neun auf sechs Sitze (Behördenreform)

#### Zusammenfassung

*Seit 2004 besteht der Bezirksrat aus neun Mitgliedern. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre kommt der Bezirksrat zum Schluss, dass eine weitere Behördenreform nötig ist, weil die bestehende Organisation Schwachstellen aufweist. Der Bezirksrat verspricht sich mit der Reform verschiedene Vorteile, u. a. eine schlankere Organisation und damit effizientere Dienstleistungen. Die Sitzzahlreduktion wird keine negativen Auswirkungen auf die Mitarbeitenden haben. Die Neuorganisation, welche auf den 1. Juli 2016 in Kraft treten soll, wird kostenneutral umgesetzt.*

#### A. Übersicht

Bis ins Jahr 2000 zählte der Bezirksrat 15 Mitglieder. Auf die Amtsperiode 2002 wurde die Sitzzahl auf 12 verringert und seit 2004 weist der Bezirksrat noch neun Sitze auf. Die Verringerung wurde damals mit der unterschiedlichen Belastung der Bezirksamtsmitglieder und mit der Schwerfälligkeit eines grossen Gremiums begründet. Man erwartete sich einen rationelleren Geschäftsablauf und weniger Kommissionen.

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre und einer vertieften Analyse kommt der Bezirksrat zum Schluss, dass eine weitere Behördenreform nötig ist, weil die Aufbauorganisation folgende Schwachstellen aufweist:

- a. Verschiedene Aufgaben sind nach ihrem früheren Gewicht und nicht nach ihrem aktuellen bzw. zukünftigen eingeordnet.
- b. Bestehende Aufgaben haben sich verändert, indem sie quantitativ und qualitativ an Bedeutung zu- und vereinzelt abgenommen haben.
- c. Die Grösse einzelner Ressorts/Kommissionen entspricht nicht mehr der Bedeutung im Hinblick auf die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben.
- d. In einzelnen Kommissionen ist externes Know-how untervertreten.
- e. Die Belastung der Ressortleiter ist unausgewogen.
- f. Verschiedene Mitarbeitende weisen eine Mehrfachunterstellung auf, was die Führung und Effizienz erschwert.

Ausserdem zeichnet sich ein verändertes politisches Umfeld durch neue Gesetzesvorhaben usw. ab. Das neue Wasserrechtsgesetz (nWRG) kann beispielsweise die Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen der Bezirke stark beeinflussen. Bei der Trägerschaft der Strassen strebt der Bezirk Schwyz Veränderungen an. Das Thema Energie bestimmt je länger je mehr die politische Agenda. Neuerdings prüft der Regierungsrat eine Zusammenlegung der Bezirksgerichte und der Schlichtungsbehörden sowie die Organisation der regionalen Staatsanwaltschaften.

Der Bezirksrat will auf die Veränderungen gewappnet sein.

#### B. Lösungsansatz

Aufgrund der gemachten Erfahrungen, den künftigen Entwicklungen und den erkannten Schwachstellen ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, die Aufbauorganisation anzupassen.

### Warum sechs Sitze?

Der Bezirksrat prüfte verschiedene Varianten. Er entschied sich, die Sitzzahl von heute neun auf sechs zu reduzieren. Die Variante mit sieben Sitzen verwarf er, weil sich damit wieder eine ungleiche Belastung der Ressortleiter ergeben hätte und die Mehrfachunterstellungen teilweise geblieben wären. Gemäss Gesetz beträgt das Minimum fünf Sitze. Eine gerade Mitgliederzahl ist demnach zulässig, aber nicht unbedingt üblich. Dem Argument, eine gerade Mitgliederzahl könnte mehr Stichtischeide des Vorsitzenden nötig machen, ist entgegenzuhalten, dass auch bei ungeraden Mitgliederzahlen eine Stimmgleichheit im Rat vorkommt, wenn sich Exekutivmitglieder der Stimme enthalten oder in den Ausstand treten.

Der Bezirksrat verspricht sich mit der Reform folgende Vorteile:

- Professionalisierung und damit Qualitätssteigerung auf Stufe Exekutive
- klare Organisationsstruktur
- schlanke Organisation (einhergehend mit der Straffung von Kommissionen)
- gleichmässige Belastung der Ressorts
- Ausrichtung auf künftige Entwicklungen
- Entlastung der Ressortleiter von operativen Aufgaben
- Verstärkung der Fachkompetenz in der Kommissionsarbeit (externes Know-how)

### Welche Ressorts werden gebildet?

Ab 1. Juli 2016 sollen folgende sechs Ressorts gebildet werden:

- Präsidiales
- Sicherheit
- Finanzen
- Bildung
- Liegenschaften
- Umwelt

### Mögliche Aufgabenverteilung bzw. Unterstellung von Abteilungen

<b>Präsidiales</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Aussenbeziehungen</li><li>- Strategieentwicklung</li><li>- Organisationsentwicklung</li><li>- Kommunikation</li><li>- Personalwesen (HR)</li><li>- Wahlen und Abstimmungen</li><li>- Erbschaftsamt</li><li>- Datenschutz</li><li>- Archiv</li></ul>	<b>Sicherheit</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Gericht *</li><li>- Staatsanwaltschaft</li><li>- Notariate</li><li>- Konkursämter</li><li>- Grundbuch</li><li>- Mieterschlichtungsbehörde *</li></ul>	<b>Finanzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Finanzplanung</li><li>- Steuern</li><li>- Voranschlag</li><li>- Verwaltungsrechnung</li><li>- Kredit- und Anlagepolitik</li><li>- Personaladministration</li><li>- Controlling</li><li>- Informatik</li></ul>
<b>Bildung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Mittelpunktschulen (Sekundarstufe 1)</li><li>- Talentklassen</li><li>- Schulplanung</li><li>- Lehrpersonalplanung</li><li>- Infrastrukturplanung</li><li>- Schülerverpflegung</li><li>- Schülertransporte</li><li>- Kultur- und Sportförderung</li></ul>	<b>Liegenschaften</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Planung</li><li>- Beschaffung (Bau/Miete)</li><li>- Gebäudeunterhalt</li><li>- Liegenschaftsverwaltung</li><li>- Betriebssicherheit</li><li>- Historische Baudenkmäler</li><li>- Krematorium</li></ul>	<b>Umwelt</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Energie</li><li>- Wasserbau</li><li>- Strassenbau-/unterhalt</li><li>- Umweltschutz</li><li>- Bewilligung öffentliche Sachen (Strassen usw.)</li><li>- Öffentlicher Verkehr</li><li>- Volkswirtschaft</li><li>- Bezirksärzte *</li><li>- Rettungswesen</li></ul>

\* administrative Zuweisung

Grössere Veränderungen ergeben sich im Ressort Umwelt. Dieses umfasst die ehemaligen Ressorts Gewässer, Tiefbau und Verkehr, Umwelt und Raumordnung sowie Kultur und Volkswirtschaft, wobei die Aufgaben der Kultur dem Ressort Bildung zugewiesen werden. In den übrigen Ressorts ergeben sich keine oder nur minimale Veränderungen.

Die skizzierte Aufgabenzuteilung ist noch nicht definitiv. Sie wird noch verfeinert werden müssen.

## **C. Auswirkungen**

### Zeitaufwand der Bezirksratsmitglieder

Die Reform soll eine gleichmässige Belastung der Gesamtbehörde bewirken. Der Bezirksrat schätzt, dass der zeitliche Aufwand in etwa gleich bleiben wird. Inhaltlich ansprechende Mandate sind auch für Führungskräfte aus der Privatwirtschaft interessant und zeitlich machbar. Dies zeigt die Erfahrung in anderen Gemeinwesen. Mit der Straffung von Kommissionen und der konsequenten Trennung zwischen strategischen und operativen Aufgaben werden zeitliche Entlastungen gegenüber heute vereinzelt ermöglicht.

### Politische Auswirkungen

Bereits seit dem Jahre 2000 haben die 15 Gemeinden im Bezirk Schwyz keine Sitzgarantie mehr. Eine ausgewogene regionale Vertretung kann trotzdem gewährleistet werden, sofern sich Kandidaten und Kandidatinnen für die politische Arbeit interessieren. Die Vertretung einer Gemeinde bzw. einer Region spielt nach Ansicht des Bezirksrates in einer Exekutive allerdings eine untergeordnete Rolle. Für die politischen Parteien bedeutet die Reduktion der Sitzzahl eine Erleichterung. Die Möglichkeit der vermehrten Mitwirkung in den Kommissionen wird sich positiv für politisch Interessierte auswirken.

### Personelle Auswirkungen

Die Sitzzahlreduktion wird keine negativen Folgen für die Mitarbeitenden haben. Es erfolgt kein Stellenabbau, da die Aufgaben dieselben bleiben. Es ergeben sich aber Umgruppierungen von Aufgaben und damit die Neuunterstellung einzelner Mitarbeitenden. Durch die bessere Trennung der strategischen und operativen Aufgaben werden die Abteilungsleiter und -leiterinnen eine höhere Verantwortung zu tragen haben und mit mehr Kompetenzen ausgestattet, was ihre Aufgabe interessanter macht.

### Finanzielle Auswirkungen

Die Neuorganisation soll kostenneutral umgesetzt werden. Es ist zu erwarten, dass Kommissionen wegfallen werden, was die Kosten und den Zeitaufwand verringert. Die Entschädigung der Bezirksräte wird überprüft werden müssen.

## **D. Kommentar**

### Was machen andere öffentliche Gemeinwesen?

Den Bezirksräten March und Höfe gehören seit Jahren je sieben Mitglieder an. Der Bezirk Küssnacht verfügt ebenfalls über sieben Sitze. Die Gemeinden Freienbach, Galgenen, Unter- und Oberiberg haben ihre Sitzzahl kürzlich auf sieben reduziert. Die beantragten Änderungen genehmigte das Volk jeweils deutlich. In den letzten Jahren haben einige Kantone ihre Mitgliederzahl im Regierungsrat auf fünf gesenkt.

Mit der beantragten Reduktion auf sechs Sitze wird der Bezirksrat Schwyz nebst Riemenstalden über die kleinste Exekutive im Kanton Schwyz verfügen. Dieser mutige Schritt bezeugt die Vorausschau und den Willen des Bezirksrates Schwyz, für die künftigen Herausforderungen gewappnet zu sein.

### Rechtliches

Laut § 6a Abs. 2 des Gesetzes über die Organisation der Gemeinden und Bezirke vom 29. Oktober 1969 (SRSZ 152.100, GOG) besteht der Bezirksrat aus dem Bezirksammann, dem Bezirksstatthalter, dem Bezirkssäckelmeister und weiteren zwei bis sechs Mitgliedern.

Die Bestimmung der Mitgliederzahl des Bezirkesrates hat rechtssetzenden Charakter, wie dies in § 50 Bst. b der Kantonsverfassung vom 24. November 2010 (SRSZ 100.00, KV) zum Ausdruck kommt. Daher unterliegt das Sachgeschäft der Urnenabstimmung.

### Wie geht es weiter?

Die Behördenreform soll auf den 1. Juli 2016 in Kraft treten. Dieser Zeitpunkt ist ideal, weil dann zumal Ersatzwahlen anstehen. Auf diesen Zeitpunkt kann die Reform ohne Abwahlen umgesetzt werden. Die Behördenreform unterliegt als Sachgeschäft der Urnenabstimmung vom 8. März 2015. Somit verbleibt für den Bezirksrat, die Verwaltung und die politischen Parteien ausreichend Zeit, sich auf die Veränderungen vorzubereiten.

### **E. Antrag des Bezirkesrates**

Die Zahl der Mitglieder des Bezirkesrates Schwyz wird auf den 1. Juli 2016 auf sechs reduziert.

### **F. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Sehr geehrte Bezirksbürgerinnen und Bezirksbürger

Gestützt auf § 41 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 27.01.1994 (FHG-BG) unterbreiten wir Ihnen unseren Bericht zur geplanten Behördenreform (Reduktion der Sitzzahl im Bezirksrat).

Auftrag der Rechnungsprüfungskommission ist es, das vorliegende Sachgeschäft in formeller, rechtlicher und materieller Hinsicht zu prüfen und der Bezirksversammlung schriftlich Bericht zu erstatten. Geprüft wurde insbesondere, ob das Sachgeschäft dem im Gesetz festgehaltenen Grundsatz der Wirtschaftlichkeit entspricht.

Gemäss unserer Einschätzung entspricht die vorgesehene Behördenreform den Vorgaben des Gesetzes. Wir haben keine negativen Feststellungen zu verzeichnen.

Schwyz, 1. Oktober 2014

Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Schwyz

- Schuler Markus, Präsident
- Betschart Beat
- Landtwing Werner
- Schuler Anton
- Truttmann Toni

## Energiespartipps

### Heizen mit Vernunft und Köpfchen!

- ✓ Raumtemperatur generell senken
  - in den Wohn- und Büroräumen auf 20 bis 21 °C,
  - in den Schlaf- und Nebenräumen auf 16 bis 18 °C.Jedes Grad weniger heisst ca. 6% Energie sparen.
- ✓ Senken Sie die Heiztemperatur nachts und bei längerer Abwesenheit ab, aber nie vollständig. Ein Wiederbeheizen braucht mehr Energie als leichtes Durchheizen.
- ✓ Um jeden Raum einzeln angemessen zu beheizen, sind Thermostatventile sinnvoll. Thermostatventile am Heizkörper halten die Temperatur in jedem Raum automatisch auf dem gewünschten Niveau.
- ✓ Ihre Räume müssen, genau wie Sie, tief durchatmen. Lüften Sie deshalb Ihre Wohnung bzw. Ihr Büro mehrfach am Tag – kurz und kräftig. Öffnen Sie die Fenster vollständig für etwa fünf Minuten, dreimal am Tag. Kippfenster geschlossen halten!
- ✓ Kontrollieren Sie nach Ende der Heizperiode, mindestens einmal jährlich zum selben Zeitpunkt, wie viel Energie Ihre Heizung verbraucht hat. Mit einem jährlichen Vergleich Ihres Energieverbrauchs können Sie den Erfolg Ihrer Massnahmen überprüfen.
- ✓ Verwenden Sie Wasserspararmaturen, dadurch verbrauchen Sie mindestens 50% weniger Wasser!



### Bürogeräte

- ✓ Computer, Drucker und Kopierer nach Arbeitsschluss am Gehäuse oder über den Stecker ausschalten. Mehrere Bürogeräte lassen sich einfacher über eine Steckerleiste ein- und ausschalten. Das Herunterfahren des Computers allein reicht nicht aus.
- ✓ Beim Kauf Ihrer Bürogeräte achten Sie auf den Energieverbrauch bzw. das Energiesparlabel.



Wer effizient heizt, leistet nicht nur einen Beitrag für den Klimaschutz und schont die Umwelt, sondern entlastet auch sein Portemonnaie!  
Viel Spass beim Energiesparen.

